



# LANDKREIS LEIPZIG *Journal*

6/23



**EHR(enamt)LICH UNENTBEHRLICH**



## Von Glühwein bis Geschenkideen

### Mit dem Geithainer zu den gemütlichsten Weihnachtsmärkten der Region

Die Zeit der langen Nächte, der bunten Lichter und kleinen Heimlichkeiten ist angebrochen. Für viele Menschen ist der Advent die schönste Zeit des Jahres. Es duftet nach Plätzchen und gebrannten Mandeln, man freut sich auf die Feiertage mit den Liebsten und überlegt, wie man ihnen zum Fest eine Freude machen kann. Inspiration dazu bieten die Weihnachtsmärkte in der Region. Entlang der Strecke des Geithainers gibt es viele kleine, liebevoll gestaltete Märkte, die bequem mit der Bahn erreichbar sind und zu angenehmen Stunden bei Glühwein und Stollen einladen.

#### > HALT: LEIPZIG HAUPTBAHNHOF

Los gehts wenige hundert Meter fußläufig vom Hauptbahnhof entfernt mit dem Leipziger Weihnachtsmarkt, der vom 28. November bis 22. Dezember geöffnet ist. Gäste können sich täglich auf ein buntes Unterhaltungsprogramm freuen. Von Puppenspiel bis Märchenerzählen, Posaunenblasen und Weihnachtsmannsprechstunde ist für alle etwas dabei.

#### > HALT: LEIPZIG-LIEBERTWOLKWITZ

Am 16. und 17. Dezember lockt der traditionelle Hof-Advent auf dem Stiftsgut Liebertwolkwitz mit besinnlicher Atmosphäre: Historische Handwerksstuben wie die der Korbmacherin, des Seilermeisters oder des Branntweinbrenners geben Einblicke in längst vergangene Zeiten. Kinder können sich in der Bastelwerkstatt oder bei einer Märchenlesung vergnügen.

#### > HALT: BAD LAUSICK

Das Kurstädtchen Bad Lausick lädt vom 8. bis 10. Dezember auf seinen zauberhaften Adventsmarkt ein. Neben weihnachtlichen Leckereien erwartet Besuchende das offene Museumstübchen und Märchenlesungen im Kur- und Stadtmuseum. Das Besondere: Noch bis Mitte Dezember ist der Weihnachtsmannbriefkasten in Bad Lausick aufgestellt. Wer seinen Wunschzettel also noch rechtzeitig abschicken will, ist hier genau richtig.

#### > WEITERE ADVENTSMÄRKTE ENTLANG DES GEITHAINERS:

- 10. Dezember: Hofweihnacht in Otterwisch mit Kutschfahrten und Streichelzoo
- 16. Dezember: Weihnachtsmarkt Holzhausen mit Kindereisenbahn und Kinderkarussell
- 16. und 17. Dezember: traditioneller Hof-Advent auf dem Stiftsgut Liebertwolkwitz mit Handwerksstuben aus vergangenen Zeiten, Märchenlesung und Bastelwerkstatt

Alle Weihnachtsmärkte sind nur wenige Gehminuten von den angefahrenen Bahnhöfen des Geithainers entfernt. Die silbergraue Bahn mit den gelben Türen pendelt stündlich zwischen dem Leipziger Zentrum und dem östlichen Umland. 69 Sitzplätze – davon acht in der ersten Klasse – ein großer Mehrzweckbereich für Fahrrad und Kinderwagen sowie ein barrierefreier Ein- und Ausstieg über eine mobile Rampe bieten angenehmen Komfort und ausreichend Platz für Weihnachtseinkäufe.

[der-geithainer.de](http://der-geithainer.de)



# Mit dem Geithainer durch den Advent



# Nur gemeinsam sind wir stark!

Liebe Leserinnen und Leser,

in unseren Städten und Gemeinden treffe ich oft auf Menschen, die zeigen, dass in unserer Gesellschaft mehr zählt als das eigene Wohlbefinden. Sie begegnen mir in Sport- und Heimatvereinen, bei Dorfjubiläen, in Selbsthilfegruppen, in Kultur und Wirtschaft und natürlich den Freiwilligen Feuerwehren und dem Deutschen Roten Kreuz. So unterschiedlich sie sind, ihre - oft unbewusste - Botschaft lautet: Ihr könnt euch auf mich verlassen. Sie sind da als Übungsleiter im Sport, Leiter des Chores, Familienpate, Nachbarschaftshelfer, Notfallseelsorger, Jugendwart, in Förder- und Kulturvereinen, eigentlich überall. Es sind jene, die etwas in die Hand nehmen und dafür Mitstreiter suchen. Sie schaffen viele Angebote und sie gestalten ein Klima, in dem sich Menschen sicher und aufgehoben fühlen.

## > FÜR UNS ALLE UNVERZICHTBAR

Einige Beispiele für gelebtes Ehrenamt finden Sie im Heft. Den größten Raum nehmen die Kameradinnen und Kameraden der Gemeinde- und Ortsfeuerwehren und die Helferinnen und Helfer im Katastrophenschutz ein. Sie sind für jeden von uns unverzichtbar! Es ist ein Ehrenamt mit einer Rund-um-die-Uhr-Bereitschaft mit einem besonderen Zusammenhalt, der deutlich zu spüren ist.

## > EIN EINZELNER IST SCHNELLER, ABER GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER

Auch in ehrenamtlichen Teams gibt es Differenzen, das bleibt nicht aus. Die gemeinsame Aufgabe hilft aber wieder zueinanderzufinden. Dieses Zusammenrücken mit Blick auf die großen Aufgaben wünsche ich mir für unsere Gesellschaft und unser Land. Wer etwas bewegen will, kann es nicht alleine schaffen, es braucht die Beiträge vieler.

## > GEMEINSAME WERTE FINDEN

In ehrenamtlichen Teams bildet das gemeinsame Ziel den Kitt. In einer Gesellschaft, in der Menschen von unterschiedlicher Bildung, Geschlecht, Alter, Religion und Herkunft zusammenleben, sollten es



Landrat Henry Graichen

grundlegende Werte sein, auf die wir uns verständigen. Es sind Werte und Ziele, die über unser Streben nach Individualismus und persönlichem Fortkommen hinausreichen, ja diese überhaupt erst ermöglichen. Dazu zählt, dass uns bewusst ist, dass wir als Menschen auf die Erde als Lebensgrundlage angewiesen sind. Dazu zählt ebenfalls, dass wir Frieden nicht als selbstverständlich ansehen. Anhand mittlerweile zwei Kriege, die uns intensiv beschäftigen, können wir erkennen, wie schwierig es sein wird, die Konflikte dauerhaft zu befrieden. Mit Blick auf unsere gesellschaftlichen Diskussionen sollten wir die Lehre ziehen, Konflikte möglichst früh und konstruktiv zu führen. Ist der Keil eingetrieben, werden Lösungen schwierig.

## > ZUVERSICHTLICH BLEIBEN

Wenn Empörung das Mittel der Wahl ist, um größtmögliche Aufmerksamkeit zu erreichen, ist es nicht immer leicht, zuversichtlich und gleichmütig zu bleiben. Ich wünsche uns, dass wir uns bei all den Aufgeregtheiten immer wieder auf das konzentrieren, was ein friedliches Zusammenleben gewährleistet: gegenseitiger Respekt und Vertrauen.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachtsfeiertage und ein gutes und gesundes Jahr 2024, das für Sie hoffentlich Wohlergehen, viel Freude und Frieden bereithält.

Ihr Henry Graichen, Landrat

# Unser Landkreis Leipzig ist ...

## FAMILIENFREUNDLICH

Feuerwehr- und Helfertag 2023	4
Start ins neue Förderjahr der Kultur- und Ehrenamtsförderung	5
Vitale Dorfkerne und Ortszentrum im ländlichen Raum	11



5

## UNTERNEHMERFREUNDLICH

Unternehmensbesuche	16
Muldental TV startet mit tagaktuellem Format 04plus	18
„F!NDS RAUS“ – Traumberuf finden und durchstarten	22



22

## GASTFREUNDLICH

Angebote der Volkshochschule Landkreis Leipzig	25
PlusBus feiert 10. Geburtstag	26
Weihnachten im Pösna-Park	27



26

**IMPRESSUM**  
Landkreis Leipzig Journal • Ausgabe: 6/2023  
Lfd.-Ausg.-Nr.: 59  
Herausgeber: DRUCKHAUS BORNA in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Landkreis Leipzig  
Verlag: DRUCKHAUS BORNA, Tel.: 03433 207328  
E-Mail: manuela.krause@druckhaus-borna.de, www.druckhaus-borna.de

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA  
Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)  
(Alle Rechte liegen bei den Herausgebern. Für die Beiträge zeichnen die jeweiligen Autoren bzw. Auftraggeber.)  
Titelfoto: Katastrophenschutzübung im Landkreis Leipzig (Foto: Mike Köhler)  
Fotos: Landratsamt Landkreis Leipzig, DRUCKHAUS BORNA (René Deckert, Manuela Krause, Tina Neumann), pixabay (S. 8), stock.

adobe.com: Annuitti (S. 13), Irina Schmidt (S. 27), elements.  
envato.com: Serghei Platonov (S. 27) und soweit hier nicht genannt, die entsprechenden Autoren & Auftraggeber.

Auflage: 150.000 Exemplare, davon 140.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen des gesamten Landkreis Leipzig  
Erscheinung und Verteilung: Anfang Dezember 2023

### Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band in Gold – Sonderstufe für 50 Jahre

Helmut Kupke	Threna
Wilfried Lange	Werben
Dietmar Müller	Großbardau
Wolfgang Pretzsch	Nerchau
Ulrich Schiprowski	Bubendorf
Udo Stiller	Ballendorf
Karl-Heinz Stumpf	Kitzscher
Walter Syrbe	Schönau
Wolfgang Weiske	Rathendorf
Andreas Wittig	Großbardau

### 40 Jahre: Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band in Gold

Heiner Aurich	Flößberg
Karin Bautze	Oelzschau
Jan Bluschke	Thammenhain
Thomas Conrath	Naunhof
Thomas Dienel	Böhlitz
Frank Erfurth	Altenhain
Olaf Fernys	Markleeberg West
Steffen Ferver	Lobstädt
Falk Fritzsche	Schkorlopp
Lutz Geißenhöner	Lippendorf-Kieritzsch
Jürgen Gey	Großbuch
Frank Gottschalk	Thräna
Uwe Gröschel	Werben
Thomas Handwerk	Großbothen
Thomas Hänsel	Burkartshain
Henry Hempel	Nemt
Reinhard Hoffmann	Deuben
Monty Irmscher	Geithain
Tilo Kießling	Kühren
Steffen Köhler	Bubendorf
André Koßack	Großpösna
Rainer Krätzig	Großpösna
Mario Krause	Schkorlopp
Uwe Krause	Schkorlopp
Jens Krznicar	Geithain
Roland Kühn	Schkorlopp
Olaf Kübel	Neukirchen
Steffen Ledig	Bubendorf
Heinz Lehning	Flößberg
Steffen Leuschner	Röcknitz-Zwochau
Inge Lichtenberger	Fremdiswalde
Uwe Liebing	Frohbürg
Hans-Joachim Liepold	Machern
Mathias Littmann	Großzössen
Kathrin Lodderstedt	Eula
Andreas Müller	Lippendorf-Kieritzsch
Detlef Neumann	Hohnstädt
Axel Niebisch	Kahnsdorf
Kai Noeske	Borna
Steffen Pechstein	Geithain
Karsten Pöhl	Bubendorf
Uwe Purschwitz	Hohburg
Heiko Schenkel	Niedergräfenhain
Steffen Schneider	Leipnitz
Friedhold Schuster	Fremdiswalde
Eckhard Seybold	Kahnsdorf
André Steinmetzger	West
Siegfried Trinks	Großbuch
Andreas Uhlich	Frohbürg
Steffen Ullmann	Großlehna/Altranstädt
Frank Wadewitz	Fremdiswalde
Jürgen Wießner	Werben

## Sie sind da, wo andere nicht sein wollen

### Feuerwehr- und Helfertag 2023



Markranstädts Bürgermeisterin Nadine Stitterich (links) und Landrat Henry Graichen begrüßten die Ehrenamtlichen in der Stadthalle Markranstädt

Geballte langjährige Kompetenz im Löschen, Retten und Helfen fand sich am 10. November 2023 in Markranstädt ein. Ehrenamtliche aus den Orts- und Gemeindefeuerwehren und der Helferorganisationen im Katastrophenschutz waren zum traditionellen Feuerwehr- und Helfertag geladen. Der Abend war jenen gewidmet, die sich über viele Jahre hinweg dem Schutz der Gemeinschaft verschrieben haben, und das ehrenamtlich.

In ihrer Begrüßung dankte Bürgermeisterin Nadine Stitterich allen Kameradinnen und Kameraden für deren unverzichtbare Rolle in der Gemeinschaft, denn „Menschen können sich nicht alleine vor allen Katastrophen und Schadensereignissen selbst schützen“. Ein Ehrenamt im 24-Stunden-Service sei nicht selbstverständlich.

#### > IN SCHWIERIGEN SITUATIONEN AN ERSTER STELLE

Landrat Henry Graichen erinnerte daran, dass hinter den über 87.000 Einsatzstunden weitere Zeit an Ausbildungen und Lehrgängen stecke. Mit dem Feuerwehr- und Helfertag werde ein Ehrenamt gewürdigt, das eine Einsatzbereitschaft 24 Stunden 7 Tage verlangt, viele freiwillige Aufgaben bei Veranstaltungen umfasst und auch eine verantwortungsvolle Kinder- und Jugendarbeit.

„Sie sind da, wo andere nicht sein wollen, dort wo es brennt oder bei Verkehrsunfällen, die schwierige Bilder erzeugen“, so Graichen. Die Veranstaltung sei ein symbolischer Dank dafür, dass die Geehrten dem Dorf, der Gemeinde, der Stadt in der Not zur Verfügung stehen. Der Landkreis und die Kommunen wiederum seien gehalten, für die Ausrüstung und Fahrzeuge, die für die Einsätze benötigt werden zu sorgen. So wurden in diesem Jahr 89 Vorhaben der Kommunen mit einem Gesamtwert von knapp 7,3 Mio. Euro mit über 3 Mio. Euro an Zuwendungen gefördert.

#### > 25, 40 UND 50 JAHRE AKTIVER DIENST

Ausgezeichnet werden konnten 140 Männer und Frauen für 25, 40 und 50 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr. Im Rettungsdienst und Katastrophenschutz waren es 15 Helferinnen und Helfer für 10 bzw. 25 Jahre Dienst. Über Ehrennadeln für besondere Verdienste um die Belange des Brand- und Katastrophenschutzes im Landkreis Leipzig konnten sich elf ausgezeichnete freuen. Die Auszeichnung der 84 Kameradinnen und Kameraden für den zehnjährigen aktiven Dienst erfolgt in den jeweiligen Gemeinden.

Eine besondere Ehrung erwartete Carina Radon. Die langjährige Markranstädter



Insgesamt rund 240 Frauen und Männer wurden in diesem Jahr geehrt

Bürgermeisterin a. D. erhielt mit dem Deutschen Feuerwehr Ehrenkreuz die höchste deutsche Auszeichnung für hervorragenden Verdienste für die Feuerwehr. Das Akkordeonorchester der Musik- und Kunstschule des Landkreis Leipzig unter Leitung von Eduard Funkner sorgte mit seinen temperamentvoll und gekonnt umgesetzten modernen Klassikern für eine gute Stimmung im feierlich geschmückten Saal.

### > GEMEINSAM STARK

Aktuell zählt die Region 30 Gemeinde- und 143 Ortsfeuerwehren, dazu 101 Jugend- und 21 Kinderfeuerwehren. Die Gemeinde- und Ortsfeuerwehren können auf insgesamt 3.828 Mitglieder stolz sein, darunter 489 Frauen, die ihren aktiven Beitrag zu Schutz und Sicherheit der Gemeinschaft leisten. Die Jugendfeuerwehr als wichtige Nachwuchsschmiede zählt 1.543 motivierte junge Mitglieder, die hoffentlich allesamt in die Fußstapfen ihrer Vorbilder treten werden.

Im Vergleich zum Vorjahr war 2023 für die Feuerwehrleute und Katastrophenschutz-Helfer ruhiger. Insgesamt wurden 2.919 Einsätze registriert, darunter 898 Brände. Ob es sich um Wohnhausbrände, Feld- und Waldbrände oder industrielle Feuer handelte - die Feuerwehrleute standen ihren Mann und ihrer Frau, um Leben zu schützen und Sachwerte zu bewahren. Der Schwerpunkt lag mit 2.021 Einsätzen wieder auf den technischen Hilfeleistungen. Diese verdeutlichen die Aufgaben, die die Feuerwehren täglich meistern. Von Verkehrsunfällen, Rettungsaktionen in unwegsamem Gelände, über Starkregen- und Sturmschäden hin zu Türöffnungen und Tragehilfen: Die Feuerwehr ist nicht nur bei Bränden, sondern in nahezu allen Notsituationen gefragt. Ebenfalls zuverlässig zur Stelle sind auch die Schnelleinsatzgruppen (SEG) der DRK



Carina Radon, langjährige Markranstädter Bürgermeisterin a.D. (links), erhielt mit dem Deutschen Feuerwehr Ehrenkreuz die höchste deutsche Auszeichnung für hervorragenden Verdienste für die Feuerwehr

Kreisverbände, für die es auch in 2023 wieder mehrere Einsätze zur Betreuung von Betroffenen und Verletzten gab. Neben den Ehrenamtlichen des DRK Muldentäl, des DRK Geithain und des DRK Leipzig die als Notfallsanitäter, Betreuung und Verpflegung verlässlich vor Ort sind, gehören auch die Notfallseelsorger und das THW sowie die Rettungshundestaffel zum Reigen der Helfer in der Not.

Brigitte Laux

### 25 Jahre: Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band in Silber

Jörg Brusberg	Falkenhain
Marco Becher	Pegau
Alexander Bernhardt	Borsdorf
Dirk Bernstein	Thierbaum
Jörg Beyreuther	Wyhra
Ramona Beyreuther	Wyhra
Jens Böhme	Zschdrass
Frank Buchmann	Pegau
Jörg Eberlein	Großlehna/Altranstädt
Thomas Eydner	Flößberg
Stefan Freiberg	Neichen
Sven Frommolt	Lindennaundorf
Matthias Geithe	Roda
Tilo Geppert	Thräna
Jana Haetscher	Döhlen/Quesitz
Sven Haetscher	Markranstädt
Andre Heider	Threna
Judith Heine	Großlehna/Altranstädt
Kay Heinrich	Eula
Thomas Heiter	Borsdorf
André Hempel	Cannewitz
Andy Hempel	Grethen
Steffen Hennicker	Borna
Peter Hochhaus	Elstertrebnitz
Heiko Hoffmann	Rötha
Ronny Hoffmann	Deuben
Matthias Hörig	Thallwitz
Thomas Keilig	Oelzschau
Tomy Klisch	Bad Lausick
Robert Kluge	Großlehna/Altranstädt
Birgit Knoll	West
Heiko Kobler	Mutzschen
Henry Koch	Böhlitz
Matthias Köcher	Pomßen
Jenny Korndörfer	Geithain
Roman Kowalski	Thräna
Christian Kretzschmar	Gärnitz
Rene Krüger	Schönau
Angela Külbel	Neukirchen
Thomas Kuntzsch	Großlehna/Altranstädt
Steven Kwiezinski	Flößberg
Jörg Landmann	Gärnitz
Christian Landwehr	Geithain
Torsten Lehmann	Belgershain
René Leuckert	West
Christian Möllmer	Zitzschen
Sebastian Musch	Sachsendorf
Philipp Napierski	Borna
Marcel Naumann	West
Andreas Nikel	Neichen
Ronny Niklas	Thierbaum
René Pfeifer	Fremdiswalde

Steffen Pollack	Burkartshain
Christian Quiering	Burkartshain
Sven Rabe	Pomßen
Mario Reinert	Thräna
Mario Reuter	Gaschwitz
Robert Richter	Belgershain
Oliver Riedel	Eschefeld
Ute Rook	Espenhain
Stefan Rösel	Döhlen/Quesitz
Mike Schneider	Geithain
Falk Schneiderheize	Erlbach
Jörg Schöllig	Thammenhain
Sten Schräpler	Wurzen
Jan Schuster	Frohburg
Ronny Sroka	Eula
Marco Steinbach	Geithain
Roland Tempel	Falkenhain
Gero Weigelt	Mutzschen
Erik Werner	Steinbach
Norman Wicher	Kitzen
Björn Winter	Frohburg
Jan Wolfframm	Schönbach
Tobias Wugk	Böhlitz
Frank Zieger	West
Sigurd Zocher	Etzoldshain

### 25 Jahre: Helfer-Ehrenzeichen am Band in Silber

Martin Strauss	DRK KV Muldentäl e. V.
----------------	------------------------

### 10 Jahre: Helfer-Ehrenzeichen am Band in Bronze

Dirk Adner	DRK KV Geithain e. V.
Veit Ahner	DRK KV Geithain e. V.
Uwe Ankermann	DRK KV Geithain e. V.
Dennis Clasen	DRK KV Leipzig e. V.
Claudia Großmann	DRK KV Leipzig e. V.
Janine Jaksteit	DRK KV Geithain e. V.
Undine Müller	DRK KV Geithain e. V.
Christian Saupe	DRK KV Leipzig e. V.
Nico Saupe	DRK KV Leipzig e. V.
Karsten Sommer	DRK KV Muldentäl e. V.
André Veit	DRK KV Geithain e. V.
Thomas Veit	DRK KV Geithain e. V.
Christoph Vogel	DRK KV Muldentäl e. V.
Mike Zeißler	DRK KV Geithain e. V.
Jens Zschiesche	DRK KV Muldentäl e. V.

### Ehrennadel des Landkreises Leipzig

Maria Fichtner	FF Kohren-Sahlis
Matthias Kannecht	FF Böhlen
Ralf Kösters	FF Brandis-Beucha
Christian Kretzschmar	DRK KV Geithain e. V.
Thomas Kröter	FF Zwenkau
Andreas Missana	FF Großpösna
Olaf Pauls	2. KatS-LZR
Karsten Rosenberger	1. KatS-EZ LL
Dennis Sachse	1. KatS-GGZ-LL
Thomas Schwarz	FuTr/TD IuK
Karsten Zeising	Funktrupp

Die Ehrungen für **10 Jahre aktiven Dienst** konnten aus Platzgründen leider nicht mit abgedruckt werden. Sie finden diese und eine Bildergalerie unter: [www.landkreisleipzig.de](http://www.landkreisleipzig.de)

## Start ins neue Förderjahr – Kultur- und Ehrenamtsförderung

Um kulturelle und im Ehrenamt initiierte Aktivitäten im Landkreis Leipzig zu fördern, verwaltet das Liegenschafts- und Kultusamt des Landkreises Leipzig die aus dem Kreis- und Landeshaushalt bereitgestellten zwei Zuwendungsmöglichkeiten.

Auf der Homepage des Landkreises Leipzig sind neben den Förderrichtlinien auch die Antragsformulare zu finden.

<https://www.landkreisleipzig.de/behoerdenwegweiser.html?m=task-detail&id=196#module-body-dzra>



### ► Kontakt:

Landkreis Leipzig  
Liegenschafts- und Kultusamt  
SG Schulverwaltung/Kultur  
Stauffenbergstraße 4  
04552 Borna  
☎ 03433 241-3509

## Dem Begriff „Ehrenamt“ wird Leben eingehaucht ...



Es werden hier zwei Vereine und eine Gemeinschaft aus aktiven, ehrenamtlichen Gestalterinnen und Gestal-

tern vorgestellt, um der Theorie Leben einzuhauchen und konkrete Beispiele für das bürgerschaftliche Engagement im Interesse des Gemeinwohles und die Nutzung der Fördermittel zur Stärkung der

örtlichen Gemeinschaften und darüber hinaus für die Öffentlichkeit bekannt zu machen.



## Förderverein der Kreuzkirche Sankt Nikolai Hohenlohe-Kitzen e. V.

Der Förderverein zählt gegenwärtig 56 Mitglieder. Wobei zu erwähnen ist, dass sich die Kitzener Bürgerinnen und Bürger auch ohne die Mitgliedschaft im Förderverein rege bei der Verschönerung des Ortes oder auch der Betreuung der Kulturveranstaltungen beteiligen. „Die größte Zufriedenheit jedoch ist bei jedem von uns im wahrsten Sinne des Wortes Miteinander – füreinander.“

25 bis 30 Personen stehen immer zur tatkräftigen Unterstützung bereit.

### Kulturförderung kurz vorgestellt

Wenn die geplanten kulturellen Veranstaltungen, Initiativen und Projekte die Zuwendungsvoraussetzungen erfüllen bzw. Ausschlussstatbestände nicht erfüllt werden, **kann** eine Förderung i.H.v. **bis zu 1.500€** je Antragstellung erfolgen.

Die vollständige Auflistung der Zuwendungsvoraussetzungen und weitere wichtige Informationen zur Antragstellung entnehmen Sie bitte der oben benannten Förderrichtlinie.

### Ehrenamtsförderung für „Leuchtturmprojekte“ kurz vorgestellt

Eine besondere Idee, die ausschließlich durch das ehrenamtliche Engagement einzelner Personen in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens realisiert wird, **kann mit bis zu 5.000€** je Antragstellung gefördert werden. Weitere wichtige Informationen zur Antragstellung finden Sie in der oben benannten Förderrichtlinie.

### > DIE VEREINSGESCHICHTE

2008 gründete sich der Förderverein aus einer akuten Notwendigkeit heraus. Die romanische Kreuzkirche aus dem 12. Jahrhundert drohte aufgrund Baufälligkeit gesperrt zu werden. Mit der konkreten Zielsetzung vor Augen, das Kirchengebäude als kulturelle Begegnungsstätte und zeitgleich Heimstatt der Kirchengemeinde Hohenlohe-Kitzen zu erhalten, erwarb der Verein 2010 das Gebäude.

Die Vereinsmitglieder generierten bis heute Fördermittel und Spenden in einer Gesamthöhe von 1,5 Millionen Euro. „Unsere erste Zielstellung, die Sanierung der Kirche, ist erreicht – der Erhalt der Kirche ist eine dauernde Aufgabe.“

### > EIN BUNTES POTPOURRI AN VERANSTALTUNGEN

Die Schaffung einer kulturellen Begegnungsstätte, die über die kleine Ortschaft

hinaus erstrahlt, ist gelungen. Von April bis Dezember finden regelmäßig, einmal im Monat, Konzerte, Lesungen und Ausstellungen statt. Der Kirchensaal fasst dabei bis zu 120 Sitzplätze. Wobei der Verein aber niemanden vor den Türen des historischen Bauwerkes stehen lässt, denn „[...] als ein kleines Ensembles der „Akademiker“ gastierte, bekamen wir sogar 158 Gäste in die Kirche“.



## Imkerverein Naunhof und Umgebung e. V.

Der Verein ist in den letzten Jahren auf mehr als 50 Mitglieder angewachsen. Das Vereinsleben ist gekennzeichnet durch Erfahrungsberichte aus der Imkerpraxis, gegenseitige Hilfe und Unterstützung bei der Bienenhaltung. Höhepunkte des Vereinslebens sind die Exkursionen und das Sommerfest mit einem Besuch am Bienenstand eines Mitgliedes des Vereins. Einmal im Jahr organisiert der Verein Vorträge von Experten. Zu diesen Vorträgen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger willkommen. Ein weiteres Anliegen des Vereins stellt die Beratung bei Problemen mit Wildbienen oder die Anlage von Wildblumenwiesen dar.

### > HISTORISCHES UND WIRKSTÄTTEN DES VEREINS

Gegründet wurde der Verein 1885 durch den Apotheker Emil Lerscht. Dieser befasste sich als Hobbyimker intensiv mit Bienen und ihren nächsten Verwandten. Er konzipierte diverse Insekten-Schaukästen als Lernmittel und stellte diese auch aus. 1885 errang er für sein Wirken in der Weltausstellung in Antwerpen eine Goldmedaille. Bis heute macht es sich der Verein zur Aufgabe Aufklärungsarbeit zu leisten, an Schaubienenständen Kindern und Jugendlichen Wissenswertes über Bienen und andere Insekten zu vermitteln. Sei-



ne Arbeit konfrontiert den Imker stärker als andere mit der Verschlechterung der natürlichen Lebensgrundlagen von Insekten und dem daraus resultierenden Verschwinden der Artenvielfalt. Hier im Rahmen der Möglichkeiten gegenzusteuern, ist ein wesentliches Anliegen des Vereins.

### > WAHRNEHMUNG IN DER ÖFFENTLICHKEIT

Der Imkerverein bereitet derzeit, auch mit dem Einsatz von Fördermitteln, die Schaukästen des Emil Lerscht auf, um das dargestellte Wissen wieder der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Im Au-

gust 2023 nahm der Imkerverein Naunhof und Umgebung e. V. am Festumzug im Rahmen des Stadtfestes zur 800. Jahrfeier teil. Das öffentliche Interesse wurde ebenfalls durch die Ausstellung im Fachwerkhause Ammelshain zum Thema „Aus der Nähe betrachtet – Bilder und Objekte von Insekten und ihrer Lebenswelt“ geweckt.



## Gemeinschaftliche Projekte im Dorf der Sinne

Viele helfende Hände finden regelmäßig in den Dörfern Höfgen, Kaditzsch und Schkortitz zusammen. Das Rezept hierfür bildet „[...] eine gehörige Portion Idealismus, Freude daran etwas zu gestalten und natürlich die finanzielle Unterstützung [...] Dinge in die Tat umzusetzen“. Mit offenen Augen (und teilweise auch einem Blick in die Vergangenheit) entstehen verschiedenste Projektideen, die die Gemeinschaft nach eingehender Planung zu Wege bringt und so ihre direkte Umgebung noch lebenswerter und schöner macht.

### > EINE IDEE REIFT ZUM PROJEKT

Vor bald 20 Jahren entstand die Idee, die traditionelle Handwerkskunst in das Licht der Öffentlichkeit zu rücken. Vor der historischen Kulisse Höfgens sollten traditionsreiche Handwerksberufe mit eigenen handgefertigten Produkten vorgestellt werden und so sichtbar werden. Die Planungsphase und Suche nach passenden Ausstellern gestaltete sich zu Beginn schwieriger als erwartet. Aber davon ließ man sich nicht unterkriegen. Das Kunststück gelang – und der erste Handwerkermarkt in Höf-

gen war geboren. Mittlerweile zeigen über 50 Ausstellende ihr Können und der Markt kann 2024 bereits sein 20-jähriges Bestehen feiern. Was mit einer Idee und durch das Wirken einer Familie begann, hat sich nun zu einem festen jährlichen Event im Ort, mit inzwischen einem Team aus zehntausend Mitgliedern, entwickelt.

### > SCHAFFUNG VON ORTEN DER BEGEGNUNG

Damit findet die Schaffenskraft und das Ideenreichtum der Bürgerinnen und Bürger aber noch lange kein Ende. Getreu dem Motto: „Menschen ansprechen und mit

offenen Augen durchs Leben gehen. Es ist immer wieder erstaunlich, was sich daraus entwickeln kann...“ finden sich auch weiterhin Projektideen, die es umzusetzen gilt. Denn nur durch eine engagierte Gemeinschaft kann etwas im Ort bewegt werden. So wurden 2019 ein Bücherhäuschen in Kaditzsch, 2020 eines in Höfgen, sowie auch ein Rastplatz am historischen Ort des Pestfriedhofs und von 2022 bis 2023 ein Rastplatz nebst Info-Tafel an der Paltrockmühle in Schkortitz errichtet.

*Alle Texte auf dieser Doppelseite:  
Liegenschafts- und Kultusamt  
Landratsamt Landkreis Leipzig*



## Chancengerechtigkeit für Kinder und Jugendliche

### Kostenfreie Beratung zum Bildungs- und Teilhabepaket

Damit alle Kinder an Klassenfahrten teilnehmen, sich in einem Sportverein anmelden oder die Musikschule besuchen können gibt es das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT). Familien mit geringem Einkommen können zudem für Nachhilfe, Schulmaterial, Mittagessen und anderes finanzielle Unterstützung erhalten. Letztes Jahr wurde dieses Angebot nur für knapp 47 % für Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren genutzt. Bei den unter 6-Jährigen waren es sogar nur elf Prozent.

#### > ANGEBOT NICHT ALLEN FAMILIEN BEKANNT

„Viele Familien wissen nicht, dass sie berechtigt sind oder kennen das Angebot nicht“, so Christian Kaupke vom Kommunalen Jobcenter des Landkreises Leipzig. Manche haben die Kosten für das Mittagessen in Kita und Schule bislang selbst bezahlt oder konnten ihren Kindern die Teilnahme an Klassenfahrten nicht ermöglichen. Zudem sei das Konstrukt sehr

komplex und die Leistungen müssen zum Teil an unterschiedlichen Stellen beantragt werden.

„Deshalb können sich die Familien telefonisch, per E-Mail oder Chat kostenfrei beraten lassen“, ergänzt Kaupke. Dafür kooperiert das Kommunale Jobcenter mit der unabhängigen „BuT-Beratung“, die Eltern und jungen Erwachsenen in mehreren Sprachen durch den Bürokratiedschungel lotsen.

#### > BERATUNG PER TELEFON, MAIL ODER CHAT

Die Beratung erfolgt ohne Termin. Familien können die Beratungsstelle direkt anrufen oder ihre Anfrage per E-Mail oder über das Kontaktformular auf der Webseite [www.but-beratung.de](http://www.but-beratung.de) stellen.

☎ 030 5771 30040

Montag–Freitag, 9.00–15.00 Uhr  
in den Sprachen Deutsch, Englisch,  
Russisch, Arabisch, Türkisch



@ [info@but-beratung.de](mailto:info@but-beratung.de)  
[www.but-beratung.de](http://www.but-beratung.de)

Jeden Montag und Mittwoch von 12.00 bis 13.00 Uhr finden zudem Zoom-Infoveranstaltungen statt. Der Zugangslink ist auf der Website zu finden.

Im Kommunalen Jobcenter ist das BuT-unter 03433 241 3111 zu erreichen.

► Weitere Infos und Unterlagen gibt es auch auf der Webseite [www.landkreis-leipzig.de/bildungs-und-teilhabe-paket](http://www.landkreis-leipzig.de/bildungs-und-teilhabe-paket)

Landratsamt  
Landkreis Leipzig

## Volkshochschule Landkreis Leipzig:

### Ein inspirierendes Beispiel für erfolgreiche Integration

Montagmorgen. Knapp 600 Menschen aus mehr als 15 Herkunftsländern strömen in die Volkshochschule (VHS). In den Geschäftsstellen an den vier Standorten in Borna, Wurzen, Grimma und Markkleeberg lernen die Erwachsenen Deutsch in insgesamt 34 Kursen.

Die vielfältige Gruppe mit unterschiedlichsten Voraussetzungen stellt eine tägliche Herausforderung für die 25 Honorar-dozentinnen und -dozenten dar, so Britt Gappa, die Fachbereichsleiterin für Integration. Das Bestehen dieser Prüfung ist nicht einfach, insbesondere für diejenigen, die in ihrem Heimatland nur wenige Jahre zur Schule gehen konnten. In den Heimatländern der Teilnehmenden ist eine vollumfängliche schulische Ausbildung nicht für alle selbstverständlich. Die VHS betont, dass das Lernen für diese Menschen eine besondere Aufgabe darstellt. Über die allgemeinen Integrationskurse hinaus müssen daher insbesondere auch Erstorientierungs- und Alphabetisierungskurse angeboten werden. Die Dauer eines Integrationskurses variiert je nach Wochenstundenzahl und kann zwischen sechs und 18 Monaten betragen. Das Ziel besteht darin, den „Deutsch Test für Zuwanderer“ zu bestehen, bei dem Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen auf dem

strengen Prüfungsplan stehen. Die schriftliche Prüfung dauert 100 Minuten, gefolgt von einer mündlichen Prüfung von 15 Minuten. Die Prüfungstermine sind deutschlandweit festgelegt.

Nicht vielen gelingt es, diese Prüfung zu bestehen. Allerdings gab es im Juli in der Geschäftsstelle Markkleeberg einen außergewöhnlichen Erfolg zu verzeichnen, der als inspirierendes Beispiel diente: Kein einziger Prüfungsteilnehmer ist durchgefallen; alle 19 haben die Prüfung bestanden. Beeindruckend ist, dass 15 von ihnen

das Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erreicht haben, während die übrigen die Stufe A2 erreicht haben. Dies eröffnet den erfolgreichen Kursteilnehmenden nun die Möglichkeit, einen Job zu suchen oder sich in einem Berufssprachkurs weiter zu qualifizieren. Dieser außergewöhnliche Erfolg zeigt, dass Integration und Spracherwerb, selbst unter schwierigen Voraussetzungen, eine erreichbare Zielsetzung sind.

Volkshochschule Landkreis Leipzig



Symbolbild (Foto: [pressmaster - stock.adobe.com](https://www.pexels.com/photo/young-woman-writing-notebook-1000000000/))





## Erinnerungskultur als Daseinsvorsorge

### „Auch Hier!“ – Ein Blick auf das Projekt zur Aufarbeitung rechter Gewalt aus der Perspektive der Betroffenen

Erinnerungskultur spielt eine bedeutende Rolle in der Gestaltung und Sensibilisierung unserer Gesellschaft und macht deutlich, inwiefern Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander verknüpft sind. Erinnerungskultur ist Gedenken und Aufarbeitung, aber sie ist auch immer eine Auseinandersetzung mit der Gegenwart. Das Projekt „Auch Hier!“ des Netzwerks für demokratische Kultur e.V. Wurzeln unternimmt einen Versuch dieser Auseinandersetzung von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, indem es die regionale jüngere Geschichte des Landkreises beleuchtet. Es behandelt in der Bearbeitung von Fällen von rechtsmotivierten Angriffen



aus den letzten 30 Jahren das Ausmaß von rechtsextremer Gewalt für die Betroffenen und die Gesellschaft, in der sie stattfindet. Dabei orientieren wir uns an den Erinnerungen der Betroffenen und lassen sie in Videointerviews im Rahmen einer Webdokumentation über ihre Erlebnisse sprechen. Damit macht das Projekt auf Leerstellen aufmerksam, die in der Erzählung des Landkreises bestehen und stellt den Versuch einer Visualisierung von einer Vielzahl von Erinnerungen an die Gegenwart und Geschichte von rechtsextremer Präsenz und Gewalt und deren individuelle und gesellschaftlichen Ausmaße in der Form eines digitalen Erinnerungsortes dar. Mit einem zusammenhängenden Bildungsprojekt werden in den folgenden zwei Jahren Bildungsangebote für Jugendliche zur Rechtsextremismusprävention im Rahmen des Peer-to-peer Ansatzes entwickelt und durchgeführt. Dieser Zusammenhang von Bildungsarbeit und Aufarbeitung soll auch, wie anfangs beschrieben, deutlich machen, was schon die Kulturwissenschaft-

lerin Aleida Assmann betont: Erinnern ist arbeiten an der Zukunft.

- Für mehr Informationen zu unserem Projekt, schreiben Sie uns gerne eine Mail unter [leerstellen@ndk-wurzeln.de](mailto:leerstellen@ndk-wurzeln.de)

Katharina Austilat

Das von der LPD geförderte Projekt „Auch Hier!“ ist Teil des dreijährigen Projektes „Leerstellen“, das im Rahmen des WOS Programm gefördert wird.



## Auftakt für effiziente Nutzung biologischer Ressourcen

### Landkreis Leipzig macht sich für Kompetenzzentrum Bioökonomie stark

Mit einem Kompetenzzentrum will der Landkreis Leipzig die Bioökonomie und damit die Kreislaufwirtschaft in den Fokus rücken. Die Bioökonomie zielt darauf ab, die herkömmlichen fossilen (Roh-) Stoffe durch Nachwachsende zu ersetzen. Beispiele sind Bau- und Dämmstoffe aus Pflanzenfasern oder biogene Reststoffe, die zur Erzeugung von Düngemittel und Energie genutzt werden. Ein aktuelles Versuchsprojekt in der Region ist die Herstellung von Pflanzenkohle aus biogenen Abfällen durch die Westsächsischen Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft (WEV).

Um diese Entwicklung zu unterstützen, lud Landrat Henry Graichen Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung nach Neukieritzsch. Vorge stellt wurde die Idee eines Kompetenzzentrum, das den Weg in die Bioökonomie in den Bereichen Fördermittel, Pilotprojekte, Netzwerke, Wissenstransfer und eine Stoffstrombörse gezielt unterstützt. Die Projektgruppe skizzierte ein „Mitmach-Zentrum“ in dem die vorhandenen Erfahrungen und Kompetenzen aus Wissenschaft und Wirtschaft zusammen geführt werden.

Wie Kreislaufwirtschaft in der Landwirtschaft funktionieren kann, dazu lieferte

Dr. Bernhard Wagner, Geschäftsführer des Wassergut Canitz viele praktische Beispiele, zeigte aber auch die Herausforderung und Grenzen bei der Verwertung von Reststoffen auf.

#### > IMPULSE GEBEN

In einem nächsten Schritt wollen die Teilnehmenden und die Projektgruppe ihre Köpfe zusammen stecken. Ziel ist es, von bisherigen Erfahrungen zu lernen und durch frische Impulse das Vorhaben gemeinsam voranzutreiben. Diese Zusammenarbeit geht über die Ebene des Landkreises Leipzig und des regionalen Entsorger WEV hinaus und soll als Kooperation eine nachhaltige Zukunft in der



Interessierte aus Wirtschaft und Wissenschaft treffen und informieren sich zum geplanten Kompetenzzentrum.

Bioökonomie festigen. Dass dies notwendig und auch noch einiges an Aufklärung zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie zu leisten ist, hatte die Auswertung einer Umfrage zu Beginn des Abends gezeigt. Das Projekt Kompetenzzentrum Bioökonomie wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie finanziert. Derzeit arbeiten Mitarbeitende der Stabsstelle Landrat und der Westsächsischen Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft in der Projektgruppe zusammen.

- Weitere Informationen: [www.landkreisleipzig.de/kreisentwicklung-a-19180.html](http://www.landkreisleipzig.de/kreisentwicklung-a-19180.html) LRA LK-L



Henry Graichen: „Wir wollen die Wirtschaft von einer linearen Nutzung der Rohstoffe in der diese nur verbraucht werden in eine Kreislaufwirtschaft zu führen.“

## „... und dann noch einen RufBus, bitte.“

In Machern und Bennewitz kennt man sie, in Colditz und Umland ebenso und nun auch im Wurzner Land: die RufBusse der Regionalbus Leipzig GmbH. Das flexible RufBus-System ergänzt den Plus- und Takt-Bus sowie das reguläre Regionalbusangebot, auch in den Städten des Landkreises Leipzig. Es hat sich vorrangig in Gebieten etabliert, die mangels Kundenpotenzial kaum mit regulärem Linienbetrieb erschlossen werden und bietet – auch an Wochenenden und an Ferientagen – eine gute Alternative zum Individualverkehr. Die Haltestellen der RufBus-Linien sind so gewählt, dass die Wege zu stark frequentierten Zielen relativ kurz sind. In den RufBus-Verkehren fahren komfortable, meist niederflurige Fahrzeuge. Damit ist das Angebot auch für mobilitätseingeschränkte Nutzer interessant.

**> FLEXIBILISIERUNG DURCH TABLETS**  
In allen Bediengengebieten des RufBusses wird das Angebot durch die Fahrgäste zunehmend akzeptiert, das zeigen die stetig steigenden Buchungszahlen und die relativ hohe Auslastung der Fahrzeuge. Dies führt zuweilen zu Engpässen bei der Bereitstellung der Fahrten, so dass manchmal ein flexibles Agieren des Kunden bei der Wegeplanung erforderlich wird. Das Verkehrsunternehmen hat nun die Fahrerinnen und Fahrer der RufBusse mit Tablets ausgestattet. Damit erhalten diese auch während der Fahrt aktuelle Informationen zum Buchungsgeschehen und können operativ auf neue Bestellungen reagieren. Die Tablets bieten dem Fahrpersonal aufgrund der Displaygröße und dem Funktionsangebot mehr Komfort.

### > WIE FUNKTIONIERT EIGENTLICH EIN RUFBUS-ANGEBOT?

Die Fahrgäste können Fahrzeiten und -strecken nach eigenen Wünschen gestalten. Der RufBus ermöglicht ein individuelles Fahrtenangebot zu den Fahrpreisen des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes. So kostet eine Einzelfahrt in einer Regionalverkehrszone z. B. 2,20 Euro. Abos, Zeitkarten, Schülertickets etc. werden natürlich anerkannt. Auch das Deutschlandticket und das Deutschlandticket sind in den RufBussen selbstverständlich gültig.

### > EINFACHE BESTELLUNG ÜBER MOOVME-APP ODER WEBSEITE

Fakt ist: Der Fahrgast muss aktiv werden und den RufBus bestellen. Dies geschieht vorzugsweise und unkompliziert über eine Funktion in der MOOVME App oder die Webseite [www.rufbus.regionalbus-leipzig.de](http://www.rufbus.regionalbus-leipzig.de). Für eine Fahrtenbuchung sind nur die persönlichen Kontaktdaten, der gewünschte Ein- und Ausstiegort sowie die Abfahrtszeit notwendig. Dauernutzer können im digitalen Buchungsangebot zudem ein Kundenkonto einrichten und die Fahrtenwünsche verwalten. Damit entfällt die Angabe von Daten je Fahrt, da sie digital im Kundenkonto permanent verfügbar sind.

In allen Fällen erhält der Fahrgast eine Bestätigung mit den Daten der gebuchten Fahrt. Damit ist die Fahrt verbindlich beim Verkehrsunternehmen bestellt. Mit Jahresbeginn 2024 steht auch das Servicetelefon der Regionalbus Leipzig für Buchungswünsche zur Verfügung. Die Num-

mer des Servicetelephons ist allgemein bekannt und klebt an jedem Bus (☎ 03425 898989). Es versteht sich, dass bestellte aber nicht mehr benötigte Fahrten beim Verkehrsunternehmen storniert werden.

Die Einsatzzeiten des RufBusses unterscheiden sich in den einzelnen Bediengengebieten noch. Für die Fahrtvorbereitung ist es hilfreich, sich über die Fahr- bzw. Buchungszeiten auf der Webseite der Regionalbus Leipzig, [www.regionalbusleipzig.de](http://www.regionalbusleipzig.de), zu informieren. Hier erhalten Sie auch Informationen zur telefonischen Buchung des RufBusses.

### > RUFBUS-ANGEBOT IM BEDIENGEbiet COLDITZ

Eine Besonderheit ist das RufBus-Angebot im Bedienggebiet Colditz. Hier ersetzt der RufBus Linie 624, die ehemalige Stadtbuslinie COL-A, die zu festen Zeiten nur dienstags und donnerstags mit jeweils zwei Fahrten verkehrte. Das heutige RufBus-Angebot gestattet – je nach Bedarf – eine größere Fahrtenhäufigkeit, mehr Flexibilität und erfasst auch die kleineren Ortsteile im Umland der Kernstadt. Es ist daher besonders für Schüler und berufstätige Fahrgäste in Colditz und seinem näheren Umkreis interessant

### > WIE GEHT ES WEITER?

Das steht zum Thema RufBus als nächstes bei Regionalbus Leipzig an:

1. Im kommenden Jahr werden die Einsatzzeiten in den einzelnen Bediengengebieten vereinheitlicht. Die Informationen dazu finden Sie in den jeweiligen Amtsblättern und auf der Internetseite des Busunternehmens.
2. Aus vielen Regionen im Landkreis Leipzig gibt es Anfragen, ob hier nicht auch ein RufBus-Angebot etabliert werden kann. Daran wird zurzeit intensiv geplant.
3. Einsatz von zusätzlichen personellen Ressourcen, um die Beratung der Fahrgäste weiter zu verbessern.
4. Momentan arbeitet die Regionalbus Leipzig an der Stabilisierung und der Erweiterung der Buchungsplattform für das RufBus-System. Es soll künftig möglich werden, auch Privatfahrten mit dem Pkw in das Verkehrsangebot zu integrieren, um die Bildung von Fahrgemeinschaften – auch als Beitrag zum Umweltschutz – zu unterstützen.

► Ihre Hinweise und Erfahrungen mit dem RufBus können Sie dem Unternehmen gern zusenden

📧 [info@regionalbusleipzig.de](mailto:info@regionalbusleipzig.de)



# Vitale Dorfkerne und Ortszentrum im ländlichen Raum

## Städte und Gemeinden erhalten über 2,2 Mio. Euro

Das erfolgreiche sächsische Förderprogramm „Vitale Dorfkerne und Ortszentrum im ländlichen Raum“ wurde fortgesetzt. Ziel ist es, durch die Förderung von kommunalen Vorhaben Impulse für die Innenentwicklung von Gemeinden im ländlichen Raum zu setzen. Schwerpunkte der Förderung sind öffentliche Einrichtungen und dörfliche Begegnungszentren in bestehenden Gebäuden, Schulen und Kindertageseinrichtungen, multifunktionale Platzgestaltungen und die Beseitigung ruinöser Bausubstanz. Auch 2023 haben sich unsere Städte und Gemeinden rege beteiligt. Im Ergebnis wurden durch ein Gremium aus verschiedenen Akteuren der Regionen Südraum und Leipziger Muldenland 14 Vorhaben ausgewählt. Das Sachgebiet Ländliche Entwicklung konnte als Bewilligungsbehörde die entsprechenden Bescheide ausreichen. Die Projekte mit einem Gesamtvolumen von über 3,45 Mio. Euro werden mit 65 % gefördert. Zu diesen Vorhaben gehört auch der ehemalige Konsum in Elstertrebnitz. Hier entsteht aus einer Wohnung eine Arztpraxis im Multifunktionshaus. Bei einem Vor-Ort Termin sahen sich Bürgermeister David Zühlke, Planer Kay-Uwe Hockauf und Landrat Henry Graichen u. a. in einem der zukünftigen Behandlungszimmer um.

LRA



Antragsteller	Vorhaben	Zuwendung
Gemeinde Elstertrebnitz	Schaffung von Räumlichkeiten für eine Arztpraxis im Multifunktionshaus im Ortskern von Elstertrebnitz	450.000,00 €
Gemeinde Machern	Wiederbelebung des Püchauer Dorfplatzes als zentrale Begegnungsstätte mit ländlichem Flair	21.519,52 €
Stadt Naunhof	Errichtung und Umbau von Gebäuden und baulichen Anlagen zur Schaffung, Verbesserung und Sicherung von Schulen, Hort und Kita: KITA Ammelshain	52.452,42 €
Gemeinde Lossatal	Umnutzung von Räumen im Erd- und Kellergeschoss der Grundschule Hohburg	31.199,12 €
Stadt Rötha	Sanierung des 2.OG der Grundschule Espenhain	450.000,00 €
Gemeinde Machern	Austausch von Innentüren und des gesamten Türschließsystems im Gebäude der Grundschule Machern	104.683,69 €
Stadt Pegau	Neugestaltung Ortskern Wiederau	198.694,66 €
Stad Grimma	Umgestaltung des Dorfplatzes in Dorna	128.052,93 €
Stadt Bad Lausick	Teilsanierung der Kindertagesstätte „Buntspecht“ in Ebersbach	40.111,96 €
Stadt Colditz	Dachsanierung des Dorfgemeinschaftshauses „Sächsische Krone“ im OT Schönbach	127.427,88 €
Stadt Groitzsch	Begegnungsstätte Stadtmühle Groitzsch - Sanierung Mühlenrad	26.917,80 €
Stadt Zwenkau	Sanierung großer Saal des Dorfgemeinschaftshauses Zitzschen	80.361,71 €
Gemeinde Großpösna	Erneuerung der Heizungsanlage des Wohn- und Vereinshauses Hauptstraße 19	64.411,64 €
Gemeinde Großpösna	Errichtung eines modularen Erweiterungsbaus an der Löwenzahn-Grundschule Großpösna	450.000,00 €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>2.225.833,33 €</b>

## Nachrichten Wirtschaftsförderung Landkreis Leipzig

Liebe Leserinnen und Leser,

im letzten Journal dieses Jahr möchten wir Sie u. a. informieren zum Programm „Darlehen für den Mittelstand“ sowie dem Landespreis „Baupraxis der Zukunft“. Beachten Sie auch unser Angebot des sechsmal im Jahr erscheinenden Newsletters zu wirtschaftsrelevanten Themen wie u. a. Förderprogrammen, Veranstaltungen und Neuerungen.

Gesine Sommer,

Leiterin Stabsstelle des Landrates Wirtschaftsförderung / Kreisentwicklung



UNTERNEHMER-  
FREUNDLICH

### Freistaat Sachsen startet Technologieförderung aus Mitteln des Just Transition Fund (JTF)

Im Rahmen der sächsischen Technologieförderung hat das SMWA einen Aufruf zur Einreichung von Förderanträgen für Forschungs- und Entwicklungsprojekte, Technologietransfervorhaben und InnoPrämien aus dem Just Transition Fund (JTF) veröffentlicht. Damit gibt Sachsen den Startschuss für die Förderung zusätzlicher Projekte im Mitteldeutschen Revier für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus den Landkreisen Nordsachsen, Leipzig sowie der Stadt Leipzig. Für die JTF-Technologieförderung stehen 14,15 Millionen Euro an europäischen und sächsischen Fördermitteln zur Verfügung.

Der Aufruf ergänzt die sächsische EFRE-Technologieförderung, die für alle KMU im Freistaat Sachsen und deren Kooperationspartner zur Verfügung steht. Ziel der JTF-Technologieförderung ist die Unterstützung von sächsischen KMU im Mitteldeutschen Revier bei Forschung, Entwicklung und Technologietransfer, um innovative Produkte, Verfahren oder Organisationsformen zu entwickeln. Die geförderten Projekte sollen einen direkten Bezug zur Überwindung der Folgen des Kohleausstiegs haben und einen Beitrag zum effizienten Energieeinsatz, zum Klima- und Umweltschutz oder zur Digitalisierung leisten.



- Weitere Informationen auf der Website des SMWA

pm, SMWA (gekürzt)

**Karriere im Landratsamt:**  
[www.landkreisleipzig.de/  
karriere\\_stellenangebote.html](http://www.landkreisleipzig.de/karriere_stellenangebote.html)

### Freistaat Sachsen unterstützt den Mittelstand mit 142 Mio. Euro für Darlehen

Der Freistaat Sachsen unterstützt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit einem neuen Programm „Darlehen für den Mittelstand“ (DFM). Mit dem Programm werden gezielt Investitionen und Betriebsmittel finanziert, um die Wettbewerbsfähigkeit der sächsischen Wirtschaft zu stärken und die Standortbedingungen für Unternehmen und Existenzgründer zu verbessern. Insgesamt stehen 142 Millionen Euro an Kreditmitteln für KMU zur Verfügung. Das Programm bietet eine maßgeschneiderte, ergänzende Darlehensförderung zu den bereits etablierten Zuschussprogrammen für den sächsischen Mittelstand. Es ermöglicht eine schnelle und unkomplizierte Unterstützung bei Gründungs-, Wachstums-, Markteinführungs- und Digitalisierungsvorhaben.

#### > VERSCHIEDENE DARLEHENSARTEN

Die Förderung umfasst verschiedene Darlehensarten, um den Bedürfnissen und Herausforderungen der sächsischen Unternehmen gerecht zu werden:

#### **Mikrodarlehen (MKD)**

für Gründungsvorhaben: Darlehensbetrag von 5.000 bis 30.000 Euro, Laufzeit bis zu sechs Jahre.

#### **Nachrangdarlehen Invest (ND-Invest)**

für Wachstumsprojekte: Darlehensbetrag von 30.000 bis 2.500.000 Euro, Laufzeit maximal 15 Jahre, tilgungsfreie Zeit bis zu fünf Jahre.

#### **Markteinführungsdarlehen (MEP-D)**

für die Einführung innovativer Produkte: Darlehensbetrag von 30.000 bis 500.000 Euro, Laufzeit maximal 8 Jahre, tilgungsfreie Zeit bis zu zwei Jahre.

#### **Digitalisierungsdarlehen (Digi-D)**

für Digitalisierungsvorhaben: Darlehensbetrag von 30.000 bis 250.000 Euro, Laufzeit maximal 6 Jahre, tilgungsfreie Zeit bis zu 1 Jahr.

Bestehende Zuschussprogramme des Bundes und der Länder können mit den Förderdarlehen zu einer optimalen Finanzierung kombiniert werden. Die Darlehenskonditionen sind attraktiv gestaltet und bieten den Unternehmen vielfältige Möglichkeiten, mittlere und größere Vorhaben effizient und zeitnah umzusetzen. Die Förderrichtlinie ist so ausgestaltet, dass flexibel auf Veränderungen des Marktumfeldes reagiert werden kann.

Durch besonders günstige Konditionen für Vorhaben in den Landkreisen Görlitz, Bautzen, Nordsachsen, Leipzig sowie den kreisfreien Städten Leipzig und Chemnitz trägt das Programm zur Verbesserung der Standortbedingungen und zur erfolgreichen Bewältigung des Strukturwandels in den Bergbaufolgelandschaften bei.

Die Umsetzung der Programmteile erfolgt in mehreren Stufen. Ab sofort können das Markteinführungsdarlehen und das Digitalisierungsdarlehen bei der Sächsischen Aufbaubank beantragt werden. Die Beantragung des Mikrodarlehens und des Nachrangdarlehens Invest wird Ende des Jahres möglich sein.

- Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Sächsischen Aufbaubank - Förderbank - SAB [www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de)

Quelle: SMWA Pressemitteilung (gekürzt)

#### HYPOS Wissensportal zu grünem Wasserstoff

Im HYPOS-Wissensportal finden Interessierte Antworten auf häufige Fragen zum Thema Grüner Wasserstoff, Informationen zu aktuellen Weiterbildungsprogrammen der HYPOS-Mitglieder und Partner sowie weitere Dokumente rund um das Thema.



## Staatsministerium für Regionalentwicklung lobt Sächsischen Landespreis Baupraxis der Zukunft aus

Der Preis wird am 6. März 2024 verliehen. Gesucht werden Konzepte, Ideen, Forschungsergebnisse und Prototypen, die sich beispielhaft mit der zukunftsfähigen Neu- und Weiterentwicklung von Baustoffen, Bauteilen und Bauarten im Hochbau befassen und die in den vergangenen fünf Jahren in Sachsen umgesetzt wurden oder künftig Anwendung finden. Der Landespreis Baupraxis wird in drei verschiedenen Kategorien vergeben: „Erforscht und angewandt – Baustoffe“, „Erforscht und angewandt – Bauteile und Bauarten“ sowie als Sonderpreis „Mitgedacht und experimentiert – Baustoffe, Bauteile und Bauarten“. Das Preisgeld beträgt insgesamt 30.000 Euro. Unter der Überschrift „Erforscht und angewandt“ sind Wettbewerbsbeiträge zu Baustoffen oder zu Bauteilen und Bauarten von Einzelpersonen oder Teams mit beruflichem und verfahrenstechnologischem Hintergrund gefragt. Wer nicht vom Fach ist, kann sich mit guten Ideen unter dem Motto „Mitgedacht und experimentiert“ um den Sonderpreis bewerben. Im Mittelpunkt des Landespreises Baupraxis stehen Nachhaltigkeit und Wiederverwert- bzw. Weiterverwendbarkeit. Prämiert werden nicht fertige, schöne Häuser, sondern die besten Projekte, wie Gebäude künftig sicher, schadstoffarm und ressourcenschonend errichtet und am Ende ihrer Lebenszeit zurück in den Kreis-

lauf gebracht werden können. Es geht also um Fragen: Aus welchen Rohstoffen werden die Bauprodukte hergestellt? Wie werden diese Materialien gewonnen und verarbeitet? Lassen sich die Bauprodukte nach dem Rückbau wiedervernutzen? Wie lassen sich Stoffkreisläufe schließen?

Zu den Bewertungskriterien für den Preis gehört unter anderem, inwieweit die Idee oder das Konzept Lösungen bietet, CO<sub>2</sub>-Emissionen und Energieverbrauch zu reduzieren. Bewertet wird ebenso, ob der Ansatz einen Beitrag zum zirkulären Bauen leistet und in einem größeren Maßstab umzusetzen ist. Nicht zuletzt sind auch Gesichtspunkte baukultureller Qualität von Bedeutung.

Die Auslobung richtet sich an Einzelpersonen, aber auch Personengruppen wie Unternehmen, Forschungsverbände und Vereine. Teilnehmen können sowohl Fachleute aus beruflichen bzw. verfahrenstechnologischen Berufen (zum Beispiel Architektinnen und Architekten, Ingenieurinnen und Ingenieure sowie verwandte Berufsgruppen) als auch forschende und experimentierende Personen ohne berufliche Qualifikation.

Über die Vergabe der Preise entscheidet eine Fachjury. Sie besteht aus Vertreterinnen und Vertretern des auslobenden Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung (SMR) sowie der Landesdirektion Sachsen, der Architektenkammer



Sachsen, der Ingenieurkammer Sachsen und des Sächsischen Handwerkstags. Unterstützt wird die Jury durch Mitwirkende aus dem Zentrum für Baukultur Sachsen und der Gesellschaft für Materialforschung und Prüfungsanstalt für das Bauwesen Leipzig (MFFA).

- Einreichungen sind bis zum 3. Januar 2024, 12.00 Uhr ausschließlich online über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen möglich:



**[mitdenken.sachsen.de/baupraxis](https://mitdenken.sachsen.de/baupraxis)**

- Die Auslobung des Landespreises Baupraxis ist im Portal Baukultur Sachsen zu finden unter:



**[www.baukultur.sachsen.de/baupraxis.html](https://www.baukultur.sachsen.de/baupraxis.html)**

Quelle: SMR Pressemitteilung (gekürzt)

## Nachrichten der Wirtschaftsförderung

### Wir informieren fortlaufend!

Auf der Website des Landkreises Leipzig im Menüpunkt „Wirtschaft & Tourismus“ und mit einem kostenfreien Newsletter informiert die Wirtschaftsförderung über wichtige Neuigkeiten für den Wirtschaftsstandort: Hier wird über Veranstaltungen, Förderprogramme, Projekte der Wirtschaftsförderung/Kreisentwicklung und weitere regionale sowie überregionale Themen berichtet.



### Newsletter Wirtschaftsförderung/Kreisentwicklung

Mit dem kostenfreien Newsletter erhalten Sie sechsmal jährlich wichtige Informationen rund um den Wirtschaftsstandort Landkreis Leipzig. Wir informieren Sie über relevante Veranstaltungen und neue Förderprogramme, stellen Projekte der Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung vor und berichten über aktuelle Themen aus und für die Region. Hier erfahren Sie aus erster Hand, welche Angebote wir für Sie bereit halten.

Anmeldung und Abmeldung zum Newsletter per E-Mail an [slr@lk-l.de](mailto:slr@lk-l.de)



## Jahresrückblick 2023

### Invest Region Leipzig GmbH setzt erfolgreich Impulse für Stadt, Landkreis und Region

Die Invest Region Leipzig GmbH (IRL), die als Ansiedlungs- und Akquisitionsagentur des Landkreises und der Stadt Leipzig agiert, zieht für das Jahr 2023 eine positive Bilanz.

Das Potenzial der Wirtschaftsregion Leipzig ist bei weitem noch nicht ausgeschöpft. Eine beeindruckende Branchenvielfalt, ein äußerst wirtschaftsfreundliches Umfeld und ein konsequentes Bekenntnis zur Nachhaltigkeit zeichnen Leipzig aus. Vor diesem Hintergrund arbeitet das Team der IRL daran, Leipzig und den Landkreis gezielt einem breiten Zielpublikum vorzustellen und die Vorzüge der Wirtschaftsregion Leipzig noch bekannter zu machen.

#### > INDIVIDUELLE ANSPRACHE VON UNTERNEHMEN IM IN- UND AUSLAND

Im Jahr 2023 hat das Team der IRL mehr als 5.000 Unternehmen individuell angesprochen. Möglich wurde dies unter anderem durch die internationale Präsenz bei Delegationsreisen nach Polen, England und Vietnam. Auf nationaler Ebene waren die Kolleginnen und Kollegen in ganz Deutschland unterwegs, um an Veranstaltungen und Terminen in den Fokusbranchen wie Life Sciences, Energie- und Umwelttechnik oder auch Informations- und Kommunikationstechnologien

teilzunehmen. Die IRL präsentierte im Jahr 2023 wegweisende Projekte und Flächen aus der Region Leipzig auf über 28 Messen weltweit. Besondere Highlights waren die Teilnahme an renommierten Immobilienmessen wie der MIPIM 2023 in Cannes (Frankreich) und der Expo Real in München. Darüber hinaus konzentrierte sich die IRL auf wichtige Branchenleitmessen wie SEMICON Europa oder MEDICA, um die herausragenden Stärken der Wirtschaftsregion Leipzig einem nationalen und internationalen Publikum zugänglich zu machen.

#### > VERNETZUNG VON UNTERNEHMEN UND FACHKRÄFTEN

Die IRL trat nicht nur als Gast, sondern auch als Mitorganisator verschiedener Veranstaltungen auf. Die von der Uni Leipzig, HTWK und IRL organisierte Initiative „Work in Leipzig“ bot Unternehmen, die sich neu in Leipzig angesiedelt haben, eine Plattform, um mit Hochschulabsolventen in Kontakt zu treten und über Einstiegsmöglichkeiten zu sprechen. Die erstmals geplante Tech Talent Night findet Ende November statt und bringt 17 IT-Unternehmen aus der Region Leipzig mit IT-Talenten zusammen, um ihnen einen Berufseinstieg oder eine Neuorientierung in der Region Leipzig zu bieten. Die Tech Talent Night ist

eine gemeinsame Veranstaltung mit dem IT Cluster Mitteldeutschland und wird von der IHK zu Leipzig unterstützt.

#### > ONLINE-MARKETING-KAMPAGNEN FÜR MEHR SICHTBARKEIT

Um die Stärken des Landkreises Leipzig planvoll und effektiv zu kommunizieren, startete im Sommer eine Multi-Channel-Marketingkampagne, um gezielt Unternehmen außerhalb der Region auf den Wirtschaftsstandort Leipzig aufmerksam zu machen. Ziel war es, den Bekanntheitsgrad des Landkreises zu erhöhen und damit die Ansiedlung neuer Unternehmen aktiv zu unterstützen. Social-Media-Plattformen wie LinkedIn sowie Suchmaschinenanzeigen über Google dienten als Schlüsselinstrumente, um die zentralen Botschaften des Landkreises wie „Wirtschaftsstandort Landkreis Leipzig“ gezielt bei potenziellen Investoren zu platzieren. Innerhalb von nur zwei Monaten verzeichnete die Kampagne beachtliche neun Millionen Views. Die erfolgreichen Online-Marketing-Kampagnen werden auch im kommenden Jahr fortgeführt, um die Sichtbarkeit der Region zu erhöhen.

#### > NEUE WIRTSCHAFTLICHE PERSPEKTIVEN IM LANDKREIS

In den letzten Jahren hat sich der Schwerpunkt der Investitionen und der wirtschaftlichen Entwicklung verschoben. Insbesondere der Ausbau der erneuerbaren Energien gewinnt an Bedeutung und weckt das Interesse potenzieller Investoren. Die Halbleiterindustrie als aufstrebende Branche mit vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten in der Computer- und Kommunikationstechnik trägt zusätzlich zur Wachstumsdynamik bei. In der Region Leipzig ergeben sich interessante Synergieeffekte mit den vorhandenen produzierenden Unternehmen.

Angefangen bei geeigneten Gewerbeflächen bis hin zu qualifizierten Fachkräften bietet die Region erhebliche Entwicklungspotenziale und damit ideale Bedingungen für expandierende Unternehmen. Das neue „Grüne Gewerbegebiet“ in Zwenkau mit dem Schwerpunkt Erneuerbare Energien und nachhaltige Produktion unterstreicht das Engagement für eine nachhaltige Entwicklung in der Region. Die IRL setzt sich konsequent dafür ein, diese Potenziale zu nutzen und die wirtschaftliche Zukunft der Region im nationalen Wettbewerb nachhaltig zu stärken.



das Team der IRL (v.l.n.r. Maria Paul, Christiane Zurl, Marcel Buchta OBM Wurzen, Gesine Sommer, Michael Körner und Sophie Martin) auf der Expo 2023 in München

## Nachgefragt ... mit Bürgermeister Holger Schulz

In dieser Serie kommen die Bürgermeister unserer Region zu Wort. Sie geben Einblicke in die wirtschaftliche Entwicklung und stellen interessante Projekte und Potentiale vor. Die Invest Region Leipzig GmbH (IRL) sprach mit Holger Schulz, Bürgermeister der Stadt Zwenkau.

Neben dem attraktiven Standort Leipzig sind auch die umliegenden Städte der Region stark nachgefragt. Als Ansiedlungs- und Akquisitionsagentur für die Wirtschaftsregion Leipzig verzeichnet die IRL derzeit einen Anstieg an Anfragen aus dem In- und Ausland. Dabei werden auch immer wieder Standortangebote aus der Stadt Zwenkau unterbreitet.

### > GRÜNES GEWERBEGEBIET: NACHHALTIGE ENTWICKLUNG LAUT BÜRGERMEISTER SCHULZ IM FOKUS

Da auch in Zwenkau die verfügbaren Gewerbeflächen begrenzt sind, hat sich die Stadt entschlossen, ein wegweisendes „Grünes Gewerbegebiet“ zu entwickeln. Bürgermeister Holger Schulz (CDU) erläutert die strategische Bedeutung des Vorhabens: „Die verfügbaren Flächen für Gewerbeansiedlungen und Bauvorhaben in der Region Leipzig sind knapp, während die Nachfrage anhaltend groß ist. Um den Wirtschaftsstandort Zwenkau und damit auch die Stadt selbst weiter zu stärken sowie die Bedarfe der Unternehmen zu erfüllen, haben wir als Stadt die Verantwortung übernommen, dieses Areal zu entwickeln.“ Mit über 22 Millionen Euro Bundesmitteln in Aussicht hat das Projekt einen wichtigen Meilenstein erreicht, nachdem der regionale Begleitausschuss grünes Licht gegeben hat. Die endgültige Entscheidung über das Projekt liegt nun beim Freistaat Sachsen und dem Bund. Mit 36 Hektar Bauland an der S 71 zwischen der Bundesstraße 2 und dem Industriegebiet Böhlen-Lippendorf gelegen, ist auch die Vision für das „Grüne Gewerbegebiet“ laut Bürgermeister Schulz klar definiert: „Die Vision ist, dass unser Landkreis Leipzig durch die Förderung von grünem Wasserstoff eine Schlüsselrolle in der Entwicklung moderner Energieregionen einnimmt. Dies ist nicht nur ein ökologischer, sondern auch ein wirtschaftlicher Schritt in die Zukunft.“

Mit der Fokussierung auf erneuerbare Energien und Wasserstofftechnologien wird einerseits ein ökologisches Statement gesetzt und andererseits gezielt um die Ansiedlung zukunftsorientierter Unternehmen geworben. Bürgermeister Schulz betont: „Das neue Gewerbegebiet ist ein äußerst zielgerichtetes Projekt. Wir



setzen hier nachhaltig auf erneuerbare Energien und Wasserstofftechnologien, um Unternehmen die Möglichkeit zu geben, sich zukunftsfähig aufzustellen und Arbeitsplätze in aufstrebenden Branchen zu schaffen.“

Das „Grüne Gewerbegebiet“ trägt zur ökologischen Entwicklung bei und stärkt die lokale Wirtschaft und den Arbeitsmarkt. Durch die gezielte Ansiedlung von verarbeitendem Gewerbe soll auch der benachbarte Chemiestandort Böhlen-Lippendorf gestärkt werden. Schrittweise können so 1.500 neue Arbeitsplätze entstehen und damit auch der Wegfall von Arbeitsplätzen durch den Kohleausstieg kompensiert werden.

### > UNTERSTÜTZUNG FÜR ZWENKAU DURCH DIE INVEST REGION LEIPZIG GMBH

Die IRL arbeitet eng mit der Stadt Zwenkau und dem Landkreis Leipzig zusammen, um die Umsetzung dieses zukunftsweisenden Projektes zu unterstützen. Durch die aktive Akquisition von Unternehmen für das „Grüne Gewerbegebiet“ und die Erfahrungen, die die IRL aus zahlreichen Investorengesprächen einbringen kann, wird die IRL wesentlich zur erfolgreichen Entwicklung und Strukturierung des Projektes beitragen. Die positive Einschätzung der Erfolgsaussichten basiert auf dem Engagement der IRL, die bereits auf der Expo in München mit Zwenkauer Themen präsent war und Gespräche mit Interessenten geführt hat. Die Anfragen von Investoren unterstreichen die Entscheidung Zwenkaus, diesen innovativen Weg zu gehen.

Wir danken Bürgermeister Schulz für seine klaren und informativen Aussagen zu diesem wegweisenden Projekt!

*Invest Region Leipzig*

INVEST  
REGION  
LEIPZIG  
GERMANY

## Über die Invest Region Leipzig GmbH

Die Invest Region Leipzig GmbH ist als gemeinsame Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Leipzig sowie des Landkreises Leipzig seit 2013 aktiv. Kernziele der Ansiedlungsagentur sind die Initiierung und Akquisition arbeitsplatzschaffender, gewerblicher Investitionen sowie die Gewinnung von Fachkräften aus dem In- und Ausland für die Region Leipzig.

Die Zielmärkte der IRL sind aktuell die DACH-Region (Deutschland, Österreich, Schweiz), Polen, Großbritannien und Vietnam.

### ► Kontakt:

Invest Region Leipzig GmbH  
Markt 9

04109 Leipzig

☎ 0341 268277-70

☎ 0341 268277-99

@ info@invest-region-leipzig.de

[www.invest-region-leipzig.de](http://www.invest-region-leipzig.de)



**Michael Körner**

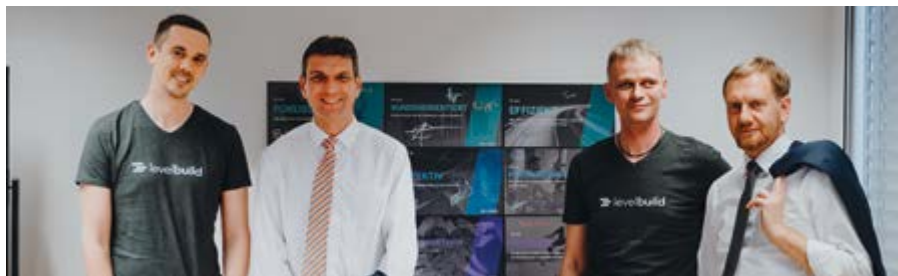
Geschäftsführer

**Das Landkreis Leipzig Journal 1/24  
erscheint am 5. Februar 2024**

Noch mehr aktuelle  
Informationen aus dem  
Landkreis Leipzig gibt es auf  
unsere Facebook-Seite  
[facebook.com/LLJonline](https://facebook.com/LLJonline)

## Ministerpräsident Kretschmer besuchte IT-Start Up in Zwenkau

Wie lassen sich Abläufe in Unternehmen schnell und einfach digitalisieren? Möglich ist dies über No-Code-Plattformen mit denen Nutzer per Klick eigene digitale Lösungen zusammen stellen können. Ein junges Zwenkauer Unternehmen hat sich auf dieses Arbeitsfeld spezialisiert. Die levelbuild AG entwickelt für Bau-, Logistik- und Beratungsunternehmen entsprechende Anwendungen, die über eine Plattform abgerufen werden können. Die jeweiligen Nutzer können diese Bausteine dann mit Hilfe graphischer Elementen nach Bedarf kombinieren und konfigurieren; Programmierkenntnisse sind nicht erforderlich. Ministerpräsident Michael Kretschmer und Landrat Henry Graichen ließen sich bei ihrem Besuch des Zwenkauer Start-Ups durch CEO Michael Woitag das Prin-



Besuch der levelbuild AG Mitte September in Zwenkau  
(v.l.n.r.): Vorstand Martin Walter, Landrat Henry Graichen, Geschäftsführer Michael Woitag und Ministerpräsident Michael Kretschmer (Foto Moritz Woitag)

zip der No-Code-Programmierung erläutern und zeigten sich beeindruckt vom kreativen Potential der Software-Schmiede. Die levelbuild AG ist seit Anfang 2023 in Leipzig und Zwenkau mit rund 30 Mit-

arbeitern am Markt und kann mit einem Auftragsvolumen über 15 Mio. Euro aus strategischen Partnerschaften aufwarten.

Landratsamt Landkreis Leipzig

## Unternehmensbesuche im Landkreis Leipzig

Die Wirtschaftsunternehmen des Landkreises sind ein Motor unserer Region. Deshalb sind die regelmäßigen Unternehmensbesuche des Landrates ein fester Bestandteil in dessen Kalender. Gemeinsam

mit Wirtschaftsförderer Markus Schmidt, welcher auch Organisator der Besuche ist, macht sich Henry Graichen auf den Weg, um mit der Geschäftsführung der jeweiligen Unternehmen ins Gespräch zu kom-

men und im Bedarfsfall die Unterstützung des Amtes anzubieten.

Hier ein kleiner Rückblick auf die Unternehmensbesuche am Freitag, dem 29. September 2023.

### > KBSW- ENERGY GMBH

Der erste Firmenbesuch des Tages startete bei der innovativen Unternehmerfamilie König im Lossaer Ortsteil Thallwitz. Die KBSW- Energy GmbH, wie die Firma der Königs heißt, ist ein innovatives Unternehmen, welches sich auch die Forschung auf die Fahne schrieb. Eines ihrer letzten großen Projekte war die Optimierung der Heizung im Bundesministerium für Bildung und Forschung. Im Wurzener Land arbeiten die findigen Unternehmer an der Gewinnung von Grünen Wasserstoff, um die Wärmeversorgung im künftigen Quartierskonzept, zu gewährleisten.



### > ASB ALARMANLAGEN, SICHERHEITSTECHNIK UND BRANDMELDESYSTEME GMBH

Einem weiteren Familienunternehmen, der „ASB Alarmanlagen, Sicherheitstechnik und Brandmeldesysteme GmbH“, galt der 2. Firmenbesuch des Tages. Raimon Berthold gründete 1990 sein Unternehmen in Sachen Sicherheit. Jährlich entwickelte sich der Betrieb weiter und ist zum Marktführer in der Region aufgestiegen. Ob Sprachalarmierung, Brandmeldetechnik, Einbruchmeldetechnik – in puncto Sicherheit sind Sie bei den ASB-Alarmanlagen hervorragend aufgehoben. Allzumal von der Planung über die Errichtung bis hin zur Wartung alles in einer Hand liegt und dem Kunden somit ein Komplettangebot dargeboten werden kann. Mittlerweile hat Nico Berthold die Zügel der Firma von seinem Vater in die Hände bekommen. Der studierte Flugzeugbauer führt den Betrieb gemeinsam mit seiner Frau Dana in die Zukunft. Das Unternehmen würde sich freuen, wenn weitere Azubis oder Fachkräfte sich bei ihnen bewerben wollen.

### > KRÄCKERBRÄU

Den Abschluss der Unternehmensbesuche bildete die Familienmanufaktur Krackerbräu. Die kleine Brauerei hat im Frohburger Ortsteil Hopfgarten seinen Firmen- und Familiensitz. Die Bierbrauerei, vor einigen Jahren als Versuch zwischen Vater Gerd und Sohn Oliver gestartet, ist nun zu einem erfolgreichen Geschäftsmodell geworden. Mutter Ramona Kracker ist inzwischen sowohl im Verkauf als auch im Marketing für die besonderen Biersorten eingestiegen und eingebunden. Ihren Marktwert konnte die umtriebige Familie mit großer Experimentierfreude auf dem Frohburger Landeserntedankfest testen. Zu den hervorragend schmeckenden Biersorten wurde Bratwurst verkauft. Das Ergebnis: Der Verkaufswagen wurde von begeisterten Landeserntedankfestbesuchern nahezu überrollt.





## Drei Fragen an Matthias Forßbohm – Präsident der HWK zu Leipzig

### Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Welchen Herausforderungen standen die Handwerksunternehmen gegenüber?

Das Handwerk ist wie die gesamte Wirtschaft sehr verunsichert. Aktuell türmen sich vor den Betrieben des Handwerks immer neue Herausforderungen auf, welche nicht in der Arbeit der Betriebe fußen und nicht von ihnen selbst zu verantworten sind. Diese belasten die Unternehmen stark und gefährden ihre Existenz. In zahlreichen Gesprächen machen mich die Handwerkerinnen und Handwerker immer wieder darauf aufmerksam, dass viel zu viel Bürokratie die Unternehmen erstickt. Gerade in den meist kleinen Handwerksbetrieben, im Durchschnitt sind es acht Mitarbeiter, fehlt es dadurch an produktiver Zeit. Belastungen für die Unternehmen sind zudem die hohe Energiepreise und die Unsicherheit bei der künftigen Energieversorgung. Zunehmend fehlen auch die Fachkräfte. Die Ausbildung des eigenen Fachkräftenachwuchses bleibt unsere wichtigste Strategie. Es ist erfreulich, dass trotz der schwierigen Rahmenbedingungen die Zahl der Lehrverträge in diesem Jahr um fünf Prozent gestiegen ist.

### Wie unterstützen Sie die Unternehmen bei der Fachkräftesicherung?

Die Unternehmen müssen in der Region präsent sein und sich mehr denn je um ihr Marketing kümmern. Dabei unterstützen wir als Handwerkskammer. Bei der Nachwuchsgewinnung müssen wir veraltete Klischees vom Handwerk überwinden. Viele Jugendliche und ihre Eltern wissen zu wenig über die zukunftssicheren, innovativen und anspruchsvollen Karriere- und Fortbildungsmöglichkeiten im Handwerk. Wir sind in den Schulen unterwegs, erstellen Potenzialanalysen und geben konkrete Hinweise, welche Berufe den Neigungen und Interessen entsprechen. Wir vermitteln direkt Ausbildungsplätze, auch über die Online-Lehrstellenbörse und die App „Lehrstellenradar“. Wir haben Verträge mit mehr als 20 Schulen, deren Schüler in unserem Bildungs- und Technologiezentrum eine zweiwöchige praktische Berufsorientierung in den Lehrwerkstätten absolvieren, um nur einiges zu nennen. Nicht zuletzt gehört die Internationalisierung zur Fachkräftesicherungsstrategie. Ganz nach dem Motto „Bei uns zählt nicht wo man herkommt, sondern wo man hin will.“

### Welche Aufgaben stehen für das kommende Jahr auf Ihrer Agenda?

Ich sehe drei komplexe Aufgaben: Fachkräftebedarf sichern, Digitalisierung vorantreiben, Nachhaltigkeit gestalten. Alle drei Zukunftsaufgaben lassen sich nur bewältigen, wenn es uns gelingt, wieder mehr junge Menschen für handwerkliche Berufe zu begeistern. Das ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und impliziert die Gleichwertigkeit von dualer und akademischer Bildung. Energie- und Mobilitätswende, Klimaschutz, Netz- und Wohnungsbau sowie die Bewältigung weiterer gesellschaftlicher Herausforderungen können daran scheitern, weil sie nur mit dem Handwerk umgesetzt werden können. Die Zukunft unserer Unternehmen hängt in entscheidendem Maß davon ab, ob wir künftig den Bedarf an Fachkräften decken können. Fehlende gesellschaftliche Anerkennung des Unternehmertums und einseitige Orientierung auf akademische Bildung führen zu einer Lücke bei den Betriebsübernahmen. Ohne Nachfolger geht nicht nur wichtiges Know-how verloren, sondern wir werden überall Dienstleistungen und den Service des Handwerks vermissen. Hier einen Paradigmenwechsel zu erreichen, ist eine Mammutaufgabe. *HWK*

HWK-LEIPZIG.DE

HANDWERK.DE

**Wir sind, was  
unser Land  
ausmacht.**

Deutschland ohne Handwerk? Unvorstellbar. Von Kultur bis Energiewende: Handwerkerinnen und Handwerker aus über 130 Berufen packen an, entwickeln Lösungen und sichern so die Zukunft und den Wohlstand Deutschlands.

Das Handwerk ist, was unser Land ausmacht. Unser Appell an die Politik: Macht mehr, damit das Handwerk weiter machen kann!



Handwerkskammer  
zu Leipzig

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

## Ehrenamt suchen - Ehrenamt finden im Landkreis Leipzig



Wer sich ehrenamtlich engagiert, gestaltet die Gesellschaft aktiv mit. Man bringt sich dort ein, wo es einem wichtig ist. Egal ob im Naturschutz, beim Sport oder im Museum – Ehrenamt ist vielfältig und eine bereichernde Freizeitaktivität.

Wo aber kann ich mich einbringen? Gibt es eine aktuelle Übersicht von Einsatzstellen in der Region? Und wie finden wir für unseren Verein weitere engagierte Menschen?

Genau bei diesen Fragen setzt die Ehrenamtsplattform [www.ehrensache.jetzt](http://www.ehrensache.jetzt) an. Hier können gemeinnützige Organisationen kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Und wer sich engagieren möchte, erhält einen Überblick über aktuelle Einsatzstellen in der Umgebung. Ehrensache.jetzt ist seit 2020 im Landkreis Leipzig online und hat schon viele Ehrenamtliche vermitteln können.

Zum Informieren und Stöbern nutzen Sie am besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter [www.ikleipzig.ehrensache.jetzt](http://www.ikleipzig.ehrensache.jetzt). Als Ansprechpartnerin für den Landkreis steht Anne-Kathrin Gericke telefonisch unter 0151 54881973 oder per Mail an [gericke@buergerstiftung-dresden.de](mailto:gericke@buergerstiftung-dresden.de) zur Verfügung.

Die „Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen“ ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

*Bürgerstiftung Dresden*

## Regional & Relevant

### Muldental TV startet mit tagaktuellem Format 04plus

**Tagtäglich 19.00 Uhr erhalten Sie auf nahezu jedem Fernsehgerät die aktuellen Nachrichten und Themen der Region.**

Per Satellit über den Kanal SACHSEneins – dieser ist über Astra 19.2° Ost auf der Frequenz 11.068 MHz V. frei empfangbar. Oder per Kabel über die Netze von PYUR (Programmplatz 135) und VODAFONE (Frequenz 346 MHz, Programmplatz 52 oder Platz 185) sowie weiteren Kabelanlagen in über 260.000 Haushalten in den Landkreisen Leipzig & Nordsachsen. Hier bieten wir Ihnen ein 24 Stunden Programm – unsere tagaktuelle Sendung im Wechsel mit unserem wöchentlichen Regionalmagazin sowie weiteren Programmpunkten.

Ein Meilenstein für Muldental TV, der auch Ihnen ganz neue Möglichkeiten bietet, Ihre Aktion, Ihr Unternehmen oder Ihr Vorhaben zu präsentieren oder Presseinformationen weiterzuleiten.

Seit 1999 sind wir als Regionalsender vor allem im ehemaligen Muldentalkreis aktiv. Mit dem 1. September haben wir unser Sendegebiet sowie die Reichweite auf die Landkreise Leipzig und Nordsachsen erweitert. Tagaktuell 19.00 Uhr informieren wir Sie im Format 04plus über die regionalen und relevanten Themen aus beiden Landkreisen. Jeweils mit Start zum Samstag, 18.00 Uhr senden wir wie gewohnt in unserem wöchentlichen Regionalmagazin die Themen speziell aus unserem Kerngebiet, dem ehemaligen Muldentalkreis, von der Region Wurzen über Grimma bis Colditz. Über Satellit, per Kabel oder aber auch über unseren Youtube-Kanal oder per 24 Stunden Livestream.

Eine Reichweite, die auch Ihnen Raum zur Bewerbung, Präsentation und Information bietet. Kontaktieren Sie uns gern über



[redaktion@muldentaltv.de](mailto:redaktion@muldentaltv.de) und informieren Sie uns über das Geschehen und die Vorhaben in Ihrer Kommune, Ihrem Verein oder Ihrer Institution.

Neben einer redaktionellen Verwendung Ihrer Presseinformationen bieten wir auch die Möglichkeit der Werbeflatzierung. Während der Weihnachtszeit auch mit Sonderkonditionen. Senden Sie Ihren Weihnachtsgruß per Grafik oder Video an Ihre Kunden oder Geschäftspartner. Unser Team unterstützt Sie dabei gern!

Im kommenden Jahr feiern wir 25 Jahre Muldental TV. Seitdem ist unser Team täglich in der Region unterwegs, stellt die regionalen Themen dar und verschafft den Menschen und Akteuren in der Region noch mehr Gehör. Seitdem wachsen wir stetig, ob von den Aufgaben- und Themengebieten oder der Reichweite. Auch unser Team wächst – wenn auch Sie regional verbunden sind und eben unsere Region in den Landkreisen Leipzig und Nordsachsen mitgestalten, präsentieren und sichtbar machen wollen, werden Sie Teil unseres Teams. Die Aufgabengebiete sind vielfältig. Von Redaktion, über Moderation, Social Media, Mediengestaltung, Kamera oder Schnitt.

Wir sind gespannt auf alles, was kommt und freuen uns darauf. Lassen Sie uns gemeinsam das Geschehen und die Aktivitäten in der Region sichtbar machen. Schalten Sie ein und reden Sie mit!

*Muldental TV GmbH*



**Das tägliche Nachrichtenformat für die Landkreise Leipzig und Nordsachsen**

Über Satellit sowie in den Kabelnetzen von PYUR und Vodafone

**MO – FR 19 Uhr**

**SACHSEN eins** **TV** 



**04plus**

regional + relevant

Muldental TV GmbH | Lange Straße 3 | 04668 Grimma | [info@muldentaltv.de](mailto:info@muldentaltv.de) | [www.muldentaltv.de](http://www.muldentaltv.de)

# Deine Ausbildung zum Elektroniker bei der FEST GmbH in Frohburg

## Auszubildende des Unternehmens haben sehr gute Übernahmechancen

Das Tätigkeitsfeld des Unternehmens reicht von der klassischen Elektroinstallation über die komplexe Beleuchtungssteuerung bis hin zu sicherheitstechnischen Anlagen wie Brandmelde- oder Sprachalarmierungsanlagen.

Unsere über 80 Mitarbeiter und zwölf Auszubildenden sind nicht nur in der Region, sondern auch deutschlandweit tätig. Jedes Jahr bietet die FEST GmbH vier neue Ausbildungsplätze für die Berufe Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d) sowie Informationselektroniker für Brandschutz- und Gefahrenmeldeanlagen (m/w/d) an.

Wer sich für eine 3,5-jährige Ausbildung zum Elektroniker/in bei uns entscheidet, startet in einen Beruf mit Zukunft. Denn die technischen Weiterentwicklungen eröffnen der Elektro- und Informationstechnik stetig neue Chancen.

Grundsätzliche Voraussetzungen der zukünftigen Auszubildenden sind Interesse an elektrotechnischen Vorgängen, Spaß am selbstständigen Arbeiten und Lernen sowie Teamfähigkeit. Mit diesen Eigenschaften und noch etwas handwerklichem

Geschick, steht der erfolgreichen Ausbildung kaum noch etwas im Wege.

Die FEST GmbH bietet ein hohes, individuelles Ausbildungsniveau. Auch deshalb konnten bisher mehrere Ausbildungen vorzeitig erfolgreich abgeschlossen werden. Das Leistungsniveau unserer Azubis ist dadurch regelmäßig auf den vorderen Plätzen der jeweiligen Jahrgänge vertreten.

Für unser Unternehmen ist die Ausbildung ein wichtiger Baustein, ständig Nachwuchs an qualifizierten Fachkräften sicherzustellen. Bei entsprechenden Voraussetzungen kann ein Auszubildender der FEST GmbH davon ausgehen, nach seiner Ausbildung eine Festanstellung mit sehr guten Perspektiven in unserem Unternehmen zu erhalten.

► Informationen zur FEST GmbH sowie unseren Ausbildungsberufen finden Interessierte unter:

[www.fest-gmbh.com](http://www.fest-gmbh.com).

Zudem nehmen wir auch im nächsten Jahr am **14.03.2024** wieder an den **SCHAU-REIN!**-Tagen teil.



Zwei Azubis bereiten sich in der Lehrwerkstatt auf ihrer Gesellenprüfung vor.

### > BEWERBUNGEN FÜR EINEN AUSBILDUNGSPLATZ 2024

@ [kariere@fest-gmbh.com](mailto:kariere@fest-gmbh.com)

✉ FEST GmbH  
Bewerbung-Ausbildung  
Wolfsluckenweg 27  
04654 Frohburg

FEST GmbH



WOCHE DER  
OFFENEN  
UNTERNEHMEN  
SACHSEN

Elektrotechnik

Sicherheitstechnik

Informationstechnik

Energieeffizienz

# FEST

## Frohburger-Elektro-System-Technik GmbH

nähere Infos:

**Bewirb dich zur Ausbildung!**

**Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)**

**Informationselektroniker für Brandschutz- und Gefahrenmeldeanlagen (m/w/d)**

**FEST GmbH**  
Bewerbung - Ausbildung  
Wolfsluckenweg 27  
04654 Frohburg  
oder per E-Mail an: [kariere@fest-gmbh.com](mailto:kariere@fest-gmbh.com)  
Telefon: 03 43 48 / 61 - 0 | [www.fest-gmbh.com](http://www.fest-gmbh.com)

## ...für Ihre Treue in 2023!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und einen gesunden und erfolgreichen Start ins neue Jahr!

Ihr Möbel Voigt Team

**Möbel Voigt GmbH & Co. KG** | Gewerbegebiet Eula-West 13 | 04552 Borna | Tel. 03433 205580  
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.30-18.30 Uhr, Sa. 9-14 Uhr | [www.moebel-voigt.de](http://www.moebel-voigt.de)

## BlueCoats - Wir werden Pflegefachkräfte

„Und Action, bitte!“ – Neues Video für die Nachwuchsgewinnung



### > EINE LEERSTEHENDE STATION VERWANDELT SICH IN EIN FILMSTUDIO

Mitte August, bei sommerlichen Temperaturen, war es endlich soweit. Die Station 14 wurde von der Firma Koschmiederfilm GmbH aus Limbach-Oberfrohna in ein Filmstudio verwandelt mit allem, was man braucht: Make-up Artist, diverse Drehorte wie Stationsstützpunkt und Patientenzimmer sowie jeder Menge Licht- und Tontechnik.

### > VON DER IDEE ZUM STORYBOARD

Katja Schellenberg als Fachberaterin für die Pflegeausbildung sowie Susanne Steinmetz vom Mitarbeitermanagement und zuständig für die Auszubildenden prüften beide kritisch das vorgestellte Filmkonzept. In Anlehnung an eine bekannte Krankenhausserie des mdr sollte der Alltag der jungen Menschen in unserem Klinikum dargestellt werden. Ähnlich wie bei einer Fernsehproduktionsreihe enthielt der Entwurf drei überspitzt dargestellte Szenen, welche jeweils separat in einer Kurzfassung zum ersten Hineinschauen anregen sollen. Die Auflösung erfolgt dann in der Langversion des Videos.

### > DIE HERAUSFORDERUNG MITWIRKENDE ZU FINDEN

Es konnten sechs Auszubildende für die zu besetzenden Filmrollen gewonnen werden. Für die Hauptrolle engagierten wir einen

Schauspieler, der super ins Team passte. Damit die Szenen einen realistischen Stationsalltag abbilden, benötigten wir weiterhin Ärztinnen und Ärzte, Pflegefachkräfte sowie andere Kolleginnen und Kollegen als Statisten. Eine Herausforderung war es, während des laufenden Betriebes Szenen auf der Intensiv- und Kinderstation aufzunehmen. Dank der guten Absprachen mit allen Verantwortlichen klappte dies reibungslos.

- ▶ Nach zwei anstrengenden Drehtagen, zahlreichen Absprachen zu Musik und Grafik für den Titel hatte Koschmiederfilm es geschafft und das Video ist jetzt auf folgenden Kanälen zu sehen:
  - auf unserer Webseite [www.klinikum-altenburgerland.de/ausbildung](http://www.klinikum-altenburgerland.de/ausbildung)
  - als Reel auf unseren Social-Media-Kanälen Instagram und Facebook
  - Youtube

[www.youtube.com/@klinikumaltenburgerland4702](https://www.youtube.com/@klinikumaltenburgerland4702)



Klinikum Altenburger Land

Text: Y. Otto

Foto: Koschmiederfilm GmbH



# Zukunfts- sicher!

Jetzt als **Azubi** bewerben!

\*m/w/d  
#pflegeausbildung #gratisnotebook #fairebezahlung






klinikum-altenburgerland.de/ausbildung

WIR BILDEN AUS:

Pflegefachkräfte  
&  
Gesundheits- und  
Krankenpflegehelfer  
(m/w/d)

JETZT BEWERBEN!

# Ausbildung bei Hörmann – Von Anfang an weiterkommen

Eine qualifizierte Berufsausbildung stellt die Basis für einen aussichtreichen Berufseinstieg dar. Wir bieten begeisterungsfähigen, engagierten jungen Menschen die Chance, eine anspruchsvolle und interessante Ausbildung zu absolvieren.

Hörmann produziert in 40 spezialisierten Werken in Europa, Nordamerika und Asien hochwertige Tore, Türen, Zargen, Antriebe, Zufahrtskontroll- und Stauraumsysteme für den Einsatz in privaten und gewerblich genutzten Immobilien. Die Hörmann KG Brandis bei Leipzig ist auf die Produktion hochwertiger Stahltüren für den Innen- und Außenbereich spezialisiert.

Bei der Herstellung unserer Produkte unterstützen auch unsere Nachwuchskräfte. Als Auszubildende:r zum/zur Industriemechaniker:in oder Maschinen- und Anlagenführer:in lernt man bei uns alle wichtigen Aspekte des Berufs.

In der 3,5-jährigen Ausbildung zum/zur Industriemechaniker:in ist man z.B. im Feingerätebau, der Instandhaltung, dem Maschinen- und Anlagenbau oder der Produktionstechnik tätig. Ein Dreh-, Fräs- und Schweißkurs gehört ebenfalls zu den Ausbildungsinhalten.



Die Ausbildung zum/zur Maschinen- und Anlagenführer:in dauert zwei Jahre. Hier erlernt man z. B. die Inbetriebnahme, Wartung und Instandhaltung von Maschinen und Anlagen. Man unterstützt die Kolleg:innen bei der Einrichtung und Umrüstung unserer Maschinen oder überwacht die Produktionsprozesse. Dabei steht unseren Nachwuchskräften immer ein:e Ausbilder:in zur Seite und zeigt, wie es geht und worauf man achten muss.

Von Anfang an sind unsere Auszubildenden Teil des Teams. Gemeinsame Exkursionen, weitreichende Unterstützung in Form von Schulungen und teamfördernde Maßnahmen gehören für uns ebenfalls dazu. Unser

hauseigenes Programm „Mehr Ausbildung“ bietet ein Zusatzangebot von internen und externen Maßnahmen und Veranstaltungen, welches über den Ausbildungsrahmenplan hinausgeht – so auch eine einwöchige Einführungswoche an unserem Hauptsitz im ostwestfälischen Steinhagen.

► Für 2024 stellen wir noch in beiden Berufen ein. Wir freuen uns auf Deine Kontaktaufnahme.

Hörmann KG Brandis

Frau Lisa Grünberg

☎ 034292 61-4102

@ [karriere-brandis@hoermann.de](mailto:karriere-brandis@hoermann.de)

Hörmann KG

**Starte deine Ausbildung in 2024!**

**HÖRMANN**  
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

## Dein Wegbereiter der Zukunft

Als Familienunternehmen setzen wir uns für die Zukunft der neuen Generation ein. Und als Europas führender Anbieter für Tore, Türen, Zargen und Antriebe sorgen wir mit unserem hochqualifizierten Ausbildungsangebot dafür, dass sich diese Zukunft voller Chancen, Perspektiven und Erfolgsgeschichten präsentiert.

Wir bilden folgende Berufe aus:

**Industriekaufmann/-frau (m/w/d)    Industriemechaniker:in (m/w/d)**

**Maschinen- und Anlagenführer:in (m/w/d)**

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung. Mehr Infos und alle Stellen unter

👉 [hoermann.de/karriere](https://www.hoermann.de/karriere)

**Hörmann KG Brandis**, Lisa Grünberg,  
Gewerbeallee 17, 04821 Brandis,  
[karriere-brandis@hoermann.de](mailto:karriere-brandis@hoermann.de)  
Tel. 034292 61-4000

**Die STADTJOURNALE**

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.  
[www.druckhaus-borna.de](http://www.druckhaus-borna.de)



**SCHULEWIRTSCHAFT**  
Landkreis Leipzig

### 19. Berufsorientierungsmesse 2024



## Berufsorientierungsmesse Borna: 20. Januar 2024

### „FINDS RAUS“ – Traumberuf finden und durchstarten

**Konfuzius sagt: „Wähle einen Beruf, den du liebst, und du brauchst keinen Tag in deinem Leben mehr zu arbeiten.“**

Zugegeben: Arbeiten musst Du auch im Traumberuf – aber es geht mit Freude und Begeisterung leichter von der Hand! Doch wie finde ich meinen Traumberuf und was muss ich dafür alles wissen? Meine Stärken und Dinge, die mir nicht so liegen, meine Interessen, die vielfältigen Ausbildungsberufe und ihre Anforderungen und nicht zuletzt Betriebe, bei denen ich diese Berufe erlernen kann und die mir danach Perspektiven als Facharbeiter/in bieten...

Das alles klingt nach einem langen Weg und vielen Fragen, die sich nicht allein

am Küchentisch oder im Internet beantworten lassen. Doch auch die längste Reise beginnt mit dem 1. Schritt. Und dabei unterstützt der Arbeitskreis Schule-Wirtschaft Borna in Zusammenarbeit mit der Dinter-Oberschule nunmehr bereits zum **19. Mal** mit der Organisation der **Berufsorientierungsmesse für den Südraum Leipzig**. Am **20.01.2024** werden sich von **09.00 bis 13.00 Uhr in der Dinter-Turnhalle** mehr als 80 Ausbildungsbetriebe und weiterführende Bildungseinrichtungen aus der Region, dem nahen Altenburger Land und der Stadt Leipzig präsentieren und den Schülern ab Klassenstufe 7 – und natürlich auch ihren Eltern – ihre Fragen zu den verschiedenen Ausbildungsberufen und damit verbundenen Anforderungen, Weiterbildungs-





möglichkeiten und zukünftigen Aufgaben im (Traum-) Job beantworten. Dabei können nicht nur Schüler von Oberschulen, sondern auch Gymnasiasten wertvolle Informationen, z. B. auch zu dualen Studiengängen, erhalten.

Bei aktuell 327 verschiedenen Ausbildungsberufen ist es sehr wahrscheinlich, dass jeder die zu seinen Interessen passenden Berufe findet und sich frühzeitig über Anforderungen, Bewerbungsverfahren und das spätere Aufgabengebiet informieren kann. Die ausstellenden Unternehmer beantworten diese Fragen von interessierten Schülern und ihren Eltern gerne und geben wertvolle Tipps für den Einstieg ins Berufsleben – denn die Azubis von heute sind die zukünftigen Fachkräfte und werden gebraucht – egal ob in Industrie, Handwerk, grünen Berufen oder im Dienstleistungsbereich. Viele **Ausbildungsbetriebe bieten** daher



**auch Plätze für Praktika** (ja, auch für freiwillige Praktika in den Ferien) an, so dass Du verschiedene Berufe und Unternehmen kennenlernen und ausprobieren kannst.

Ebenfalls wird es eine Online-Lehrstellenbörse zur Vermittlung noch freier Lehrstellen für das kommende Ausbildungsjahr geben. Bewerbungstipps und Vermittlungshilfen bietet die Agentur für Arbeit an und es besteht auch in diesem Jahr die Möglichkeit, vor Ort kostenlos professionelle Bewerbungsfotos zu erhalten. Und auch für die Betreuung der Aussteller sowie die gastronomische Versorgung aller Besucher ist durch den schulischen Förderverein sowie den Kurs „Berufe und Technik“ gesorgt.

*Gerd Rieger, Vorsitzender im Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Borna*



**VAMED senioren- und pflegeheim BORNA**

**WILKOMMEN** in unseren aktiven & aktiveren  
ZUR PFLEGEFACHFRAU/ZUM PFLEGEFACHMANN o. SoSt

VAMED Senioren- und Pflegeheim Borna  
Roswitha Gebhardt | Sachsenallee 4d | 04552 Borna  
+49 3433 2430500 | roswitha.gebhardt@vamed-gesundheit.de

**Jobs mit Zukunft? Haben wir!**

Starte **Deine Pflegeausbildung** in unseren stationären oder ambulanten Einrichtungen in Kitzscher, Böhlen, Markkleeberg oder Leipzig.

**Arbeiter-Samariter-Bund RV Leipzig e.V.**  
www.asb-leipzig.de

**LAGOVIDA** ausbildung | internat | erholung [www.lagovida.de](http://www.lagovida.de)

**Wir suchen Azubis für unser Team!**

- Restaurantfach & Veranstaltung (m/w/d)
- Koch (m/w/d)
- Hotelfach (m/w/d)

**Wir bieten:** abwechslungsreiche Ausbildung, moderne & klimatisierte Küche, kostenfreie Getränke & Verpflegung, Mitarbeiter-events & Benefits (bspw. kostenlose High Field Festival Tickets)  
**ACHTUNG: KEINE Anbindung an öff. Verkehrsmittel!**

**Bewerbungen bitte an:**  
LAGOVIDA - Das Ferienresort am Störmtaler See  
Hafenstraße 1 • 04463 Großpösna • Tel.: 03 42 06 - 77 50  
■ E-Mail: info@lagovida.de • www.lagovida.de

**LOTTER METALL**

Lotter Metall GmbH + Co.KG  
Zedtlitzer Dreieck 1, 04552 Borna/OT Zedtlitz  
z.Hd. Madeleine Liebetrau  
Tel.: 03433 250-102, Fax: 03433 250-109  
www.lottermetall.de, m.liebetrau@lottermetall.de

- Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Berufskraftfahrer (m/w/d)
- Bachelor of Arts (B.A.) Studiengang BWL Handel\*

\*wird nicht jedes Jahr ausgebildet

**DEINE ZUKUNFT? IN DEINEN HÄNDEN!**

AUSBILDUNG UND SCHÜLERPRAKTIKUM IM BMW GROUP WERK LEIPZIG.

Du hast noch keine Idee, wie es nach der Schule weitergehen soll? Dann trifft die BMW Group auf der Berufsorientierungsmesse am **20. Januar 2024** in Borna. Aktuell gibt es für dieses Jahr noch frei Ausbildungsplätze! Alle Infos findest du unter [www.jobs/schueler](http://www.jobs/schueler).

**BMW GROUP**

**Hier bist Du richtig:**  
Eine Ausbildung bei der Sparkasse Leipzig.

- tolle Ausbildungsberufe
- abwechslungsreiche Ausbildung – spannend ab dem ersten Tag!
- attraktive Auszubildungsvergütung + Zusatzleistungen
- flexible Arbeitszeiten

**Bewirb Dich jetzt:**  
[sparkasse-leipzig.de/karriere](http://sparkasse-leipzig.de/karriere)

## Fünf neue Bäume für Deutzens „Kleine Strolche“

Die Kinder der Kita "Kleine Strolche im Neukieritzscher Ortsteil Deutzen können sich über einen neuen Walnussbaum in ihrem großen Garten freuen. Das fünf Jahre junge Gewächs wurde am 20. Oktober 2023 feierlich eingepflanzt. Die Pflanzung fand im Rahmen der Einweihungsfeier der neuen Kindertagesstätte statt. Die stolzen Hausherrinnen, Kita-Leiterin Anja Thiem und Heike Buchheim, die Geschäftsführerin des Trägers Arbeiterwohlfahrt Leipziger Leipzig (AWO), baten Landrat Henry Graichen (CDU), Bürgermeister Thomas Meckel (SPD) und den Landtagsabgeordneten Georg-Ludwig von Breitenbuch (CDU) zur Pflanzaktion. Gestiftet wurden der Walnussbaum und weitere vier Bäume von den Solarpark-Erbauern MoveOn Energy aus Lobstädt: Steffen Montag, Geschäftsführer der MoveOn Energy GmbH, und Wolfgang Pielmaier, Geschäftsführer der pv Backoffice GmbH und Technischer Leiter des Energieparks Witznitz, griffen ebenfalls zum Spaten. Eine Winterlinde, eine Sommerlinde, eine Platane und ein Bergahorn haben nun ihre neue Heimat auf dem Gelände der "Kleinen Strolche" gefunden.

Die moderne Kindertagesstätte in der Deutzner Saarstraße ist seit Ende Juni 2023 in Trägerschaft des AWO Leipziger Land e.V. in Betrieb, die feierliche Eröffnung fand jedoch Ende Oktober statt.



Dem herbstlichen Fest mit rund 150 kleinen und großen Gästen der spätere Zeitpunkt keinen Abbruch. Nach dem festlichen Programm der Kinder und der Baumpflanzung ließen sich die Anwesenden den von den Eltern gebackenen Kuchen, die gespendeten Bratwürste und verschiedenen Heißgetränke schmecken.

*Text & Foto: MoveOn Energy*

## Dank an die Kinder hinter den Stimmen

Die Regionalbus Leipzig GmbH bedankte sich herzlich bei den elf Kindern der Wilhelm-Ostwald-Grundschule, welche die Haltestellenansagen für mehrere Schulen im Muldental eingesprochen haben, mit einer Extrabusfahrt und einem Eisbecher im Eiscafé Lilly Vanilly. Von den Schülerinnen und Schülern der Grimmaer Schule waren im Sommer 2023 - unter fachmännischer Anleitung in einem Tonstudio - die Haltestellenansagen erstellt und weitere 48 Sonderansagen aufgenommen worden. Seit dem Fahrplanwechsel am 19. Juli kündigen diese Kinderstimmen einige Haltestellen in den Bussen an. Die Sonderansagen – es sind mehrheitlich Hinweise an die Fahrgäste im Bus – kann der Busfahrer bei Bedarf am Bordrechner des Busses zuschalten und abspielen.

Dieses gemeinsame Projekt vom Verkehrsunternehmen und der Schule stößt bei den Fahrgästen und dem Fahrpersonal der Regionalbus Leipzig auf positive Resonanz, da sich diese Ansagen von der gängigen Computerstimme auf sympathische Weise abheben. Eine Erweiterung der Haltestellenansagen mit Kinderstimmen ist daher nicht auszuschließen, wengleich noch keine konkreten Planungen hierfür vorliegen.

Diese professionelle Leistung der Kinder würdigte am 26. Oktober 2023 die Regionalbus Leipzig mit einer Busfahrt von Grimma zum Waldsteinberger Eiscafé und einer Leckerei nach Wunsch. Dabei



hatten die Kinder auch die Gelegenheit, einmal Platz hinter dem großen Lenkrad des Busses zu nehmen, um sich für einen kurzen Augenblick wie ein Fahrer zu fühlen. Die einhellige Meinung der Kinder hinter den Stimmen: „Das war ein toller Nachmittag!“.

*pm, Regionalbus Leipzig*

**SAVE THE DATE**  
16. Wirtschaftstag in Espenhain

**30**

**MAI**  
**2024**



**BVMW**  
**WIRTSCHAFTSTAG**  
Landkreis Leipzig, Altenburger Land und Burgenlandkreis

**Ort:** Rötha OT Espenhain, TDE Mitteldeutsche Bergbau Service GmbH, Leipziger Str. 34A  
**Anmeldung für Aussteller und Besucher unter:** [www.wirtschaftstag.org/anmeldung](http://www.wirtschaftstag.org/anmeldung)





## Volkshochschule Landkreis Leipzig



Die Volkshochschule (VHS) im Landkreis Leipzig leistet einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung und kulturellen Bereicherung der Region. Das vielfältige Angebot bestehend aus Kursen, Seminaren und Workshops deckt nahezu alle Interessengebiete ab, von Sprachkursen über Kreativ- und Gesundheitskursen, beruflichen Weiterbildungen bis hin zu Veranstaltungen zu den gesellschaftlichen Themen unserer Zeit.

Die Volkshochschule eröffnet zahlreiche Möglichkeiten, Neues auszuprobieren, kreative Fähigkeiten zu entfalten, eine neue Sprache zu lernen und sich in verschiedenen kulturellen Themenfeldern zu vertiefen. Die VHS setzt sich aber nicht nur für die geistige, sondern auch für die körperliche Gesundheit ein, indem sie Bewegung, gesunde Ernährung und regelmäßige Entspannung vermittelt. Zudem fungiert sie als Ort des Austauschs und der kulturellen Vielfalt, der den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördert. Entdecken Sie auf unserer Webseite aktuelle Kurse und Veranstaltungen und werden Sie Teil unserer Bildungsgemeinschaft und erleben Sie die Faszination des lebenslangen Lernens. Die Weihnachtskurse der VHS im Landkreis Leipzig sind eine ideale Möglichkeit, die besinnliche Jahreszeit mit Weiterbildung und persönlicher Entwicklung zu verbinden.

Passend zur Jahreszeit bietet die VHS Landkreis Leipzig die Möglichkeit, das Schönste an Weihnachten zu verschenken – Freude. Verschenken Sie Freude, Wissen und Gesundheit mit einem VHS-Geschenkgutschein. Unsere Wertgutscheine ermöglichen es Ihnen, Ihren Lieben nicht nur ein Geschenk, sondern eine bereichernde nachhaltige Erfahrung zu machen. Ob für einen unserer spannenden Sprachkurse, Fitness- oder Gesundheitskurse, kreativen Workshops oder inspirierenden Vorträge.



Machen Sie Ihren Lieben ein Geschenk, welches lange in Erinnerung bleiben wird. Die Gutscheine sind im Wert frei wählbar und können bequem online erworben werden. Oder Sie besuchen uns in unseren Geschäftsstellen Borna, Grimma, Markkleeberg oder Wurzen. Unsere Mitarbeitenden freuen sich Ihnen zu helfen, anderen Freude zu schenken.

► Weitere Informationen zu den Kursen, Veranstaltungen oder unseren Geschenkgutscheinen:

☎ 03433 7446330

[www.vhs-lkl.de](http://www.vhs-lkl.de)

Volkshochschule  
Landkreis Leipzig



**vhs**  
Volkshochschule  
Landkreis Leipzig

# Entdecke deine Leidenschaft!

Mit  
unseren  
aktuellen  
Angeboten

Wie wäre es mit einem Kurs der VHS Landkreis Leipzig im Bereich Sprachen, Gesundheit, Weiterbildung, Kreativität oder den gesellschaftlichen Themen unserer Zeit?

**Jetzt den richtigen Kurs finden und Platz sichern:**  
[www.vhs-lkl.de](http://www.vhs-lkl.de)







Alle Kurse und Anmeldung unter:  
**[www.vhs-lkl.de](http://www.vhs-lkl.de) | 03425-90470**



Sparkasse  
Leipzig



Sparkasse  
Muldental

Mit freundlicher Unterstützung der

## Unser PlusBus feiert 10. Geburtstag



Erinnern wir uns an den Dezember 2013: der City Tunnel Leipzig wurde feierlich in Betrieb genommen, schicke silberne S-Bahnen eroberten das MDV-Gebiet und 26 PlusBus Linien nahmen ihre Fahrt auf. Was als Pilotprojekt zur innovativen Vernetzung der Verkehre begann, wurde seither stetig verbessert und noch mehr an die Bedürfnisse der Fahrgäste angepasst. Die S-Bahn wird von den Menschen in Mitteldeutschland viel und rege genutzt und auch der PlusBus hat sich zu einem echten Erfolgsmodell entwickelt.

S-Bahn und PlusBus – das gehört zusammen. Dort, wo die S-Bahn die schnelle Verbindung auf den Hauptachsen ist, knüpft der PlusBus an und bringt die Fahrgäste weiter in die kleineren Orte. Das klappt natürlich auch umgekehrt: aus den kleineren Orten hin zum nächsten Bahnhof zur Weiterfahrt in die Städte. Aufeinander angepasste Fahrpläne erleichtern dabei das Umsteigen und bieten den 2,1 Millionen Menschen im MDV-Gebiet ein gutes Nahverkehrsangebot, von dem sowohl Pendler, Schüler und genauso Ausflügler profitieren. Damit ist der PlusBus quasi ein „Zug auf Reifen“.

Eng verzahnt mit der S-Bahn, aber auch mit anderen Nahverkehrszügen hat der PlusBus die Mobilität in der Region spürbar verbessert und neue Maßstäbe gesetzt. Das haben auch viele weitere Regionen in Deutschland erkannt und den PlusBus ebenfalls als Premiumprodukt bei sich etabliert. So gibt es den PlusBus inzwischen in ganz Sachsen, weiten Teilen Sachsen-Anhalts, beim VBB in Brandenburg, ganz neu auch im Saarland und bald auch in Schleswig-Holstein sowie in Teilen Niedersachsens. Damit aber immer noch nicht genug, kommen immer mehr Gebiete sukzessive dazu. Vor allem in der jetzigen Zeit, in der zahlreiche Menschen das Deutschlandticket nutzen, wird der Ruf nach min-



destens stündlichen Mobilitätsangeboten auch in ländlichen Gebieten lauter. Und ganz gleich, ob Sie ein Deutschlandticket oder einen klassischen MDV-Fahrschein nutzen: der PlusBus ist im Tarif enthalten.

### > DAS PLUS AM BUS –

#### 10 JAHRE, 10 UNSCHLAGBARE VORTEILE DES PLUSBUS

- + **mehr drin:** der PlusBus fährt auch am Abend, am Wochenende und in den Ferien
- + **ganz klar:** der PlusBus fährt im konsequenten Linienweg
- + **total easy:** der leicht merkbare Stundentakt an Werktagen
- + **kurz und smart:** kurzer Übergang zu Zügen, S-Bahnen und den Buslinien untereinander
- + **voll flexibel:** mit dem PlusBus zur Arbeit, zum Einkaufen, zur Schule oder zum Wochenendausflug. Mit dem PlusBus erreicht man leicht viele schöne Ziele
- + **quasi überall:** damit der Weg zur Haltestelle nicht zu lang wird, sind zusätzliche Haltestellen gebaut worden.
- + **bald wirklich überall:** das PlusBus Konzept ist so erfolgreich, dass es in vielen Regionen in Deutschland eingeführt wird
- + **alles drin:** auch im PlusBus gilt: 1 Ticket für alles – Zug, S-Bahn, PlusBus und Tram
- + **entspanntes fahren:** auf den PlusBus Linien sind moderne Busse für noch mehr Fahrgastkomfort im Einsatz – natürlich barrierefrei!
- + **ganz grün:** Busfahren ist sowieso schon nachhaltig, aber die modernen PlusBusse sorgen für noch weniger CO2 Ausstoß

► Zum Weiterlesen hier entlang: <https://plustaktbus.de>

Die Fahrt mit einem der PlusBusse kann man ganz leicht über die Handy-App MOOVME planen. **MOOVME** – die App für Zug, S-Bahn, Tram und Bus in Mitteldeutschland – hat neben den Fahrzeiten auch eine Ticketkaufoption inklusive. Kostenlos bei Google Play oder im Apple App Store runterladen.

MDV





**10 JAHRE**



1 Ticket  
Zug S Tram BUS  
Mein Verbund! MDV

### Das Plus am Bus:

- + fährt auch am Abend, am Wochenende und in den Ferien
- + konsequenter Linienweg im leicht merkbaren Takt
- + nahtloses Umsteigen zu Zügen und anderen Bussen



[www.plusbus-deutschland.de](http://www.plusbus-deutschland.de)

## Weihnachtsfreude im Pösna Park

Im Dezember wird es weihnachtlich im Pösna Park. Umrahmt von einem spannenden Weihnachtsprogramm für Jung und Alt. Neben unserer festlich geschmückten Mall freuen wir uns auf den Gastauftritt von Laura (Helene Fischer Double).

Am 09.12. und 16.12.2023 sind alle kleinen Besucher zur Weihnachtsbackstube eingeladen, die auch in diesem Jahr wieder ihre Türen öffnet. Wer mag das nicht? Teig kneten, Plätzchen ausstechen, verzieren, naschen und seine Werke mit nach Hause nehmen!



Freut euch auch auf unsere Märchenausstellung, unseren Stollenbackwettbewerb, den analogen Adventskalender mit tollen Gewinnen und vielen weiteren Highlights.

Außerdem besucht uns der Weihnachtsmann. Also kommt vorbei und erzählt ihm, was ihr euch wünscht. Wer sich nicht traut oder es zeitlich nicht schafft, kann seinen Wunschzettel auch in den Briefkasten des Weihnachtsmannes bis zum 08.12.2022 einwerfen. Diesen findet Ihr am großen Weihnachtsbaum.

Zusätzlich erwarten Sie viele regionale Händler mit kleinen Ständen sowie der alljährliche Tannenbaumverkauf im Außenbereich.

### > INFO'S ZU PÖSNA PARK

Der Pösna Park ist das größte Einkaufszentrum im sogenannten Speckgürtel von Leipzig. Über 60 Fachgeschäfte, Service- und Dienstleistungseinrichtungen lassen kaum Wünsche offen und sind barrierefrei zu erreichen.



Optimale Verkehrsanbindung an die S38 und die A38 sowie die Anbindung an den ÖPNV sichern eine unkomplizierte Anreise. Mittwoch, Donnerstag und Freitag sowie an verkaufsoffenen Sonntagen kann sogar der kostenfreie Busshuttle genutzt werden. (Linie 1, 3 und 4).

Und bei 1.800 kostenfreien Parkplätzen, Familien- und Behindertstellplätzen kann der Besuch entspannt beginnen.

- ▶ Bei Rückfragen:  
Centermanagement Pösna Park  
☎ 034297-140190  
@ info@poesnapark.de

Ihr PÖSNA PARK Neuseenlandcenter

# Weihnachtsfreude XXL ab 27.11.

### Unsere Highlights für die ganze Familie:

- ❄ Märchenausstellung
- ❄ XXL-Adventskalender (im Center)
- ❄ Stollenwettbewerb
- ❄ Laura (Helene Fischer Double)
- ❄ Weihnachtsbackstube und vieles mehr!

Alle Informationen findet Ihr auf:  
**poesnapark.de**



THEATER  
ALTENBURG  
GERA

# Bühnenzauber

im Winter

Weihnachtskonzerte  
Märchen für die ganze Familie  
Tanzgenuss der Spitzenklasse  
Packende Theatererlebnisse



Foto: Ronny Ristok

**Tickets und Gutscheine  
unter [www.theater-altenburg-gera.de](http://www.theater-altenburg-gera.de)**